



FINKENSTEIN

AKTUELL

Nr. 350 | Februar 2026 | 60. Jahrgang

MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE FINKENSTEIN AM FAAKER SEE

GEORGIJAGEN/ŠENTURJA JAHAT NUN UNESCO-KULTURERBE



© Dorfgemeinschaft Latschach

Gemeinsam für gelebtes Brauchtum: Rund 150 Kinder und zahlreiche Ehrengäste feierten im Kulturhaus Latschach die UNESCO-Auszeichnung des Georgijagens/Šenturja jahat (Bild oben). Die Urkunde wurde bereits im Dezember in Krems überreicht (Bild rechts).



Am 31. Jänner wurde im Kulturhaus Latschach die Aufnahme des Georgijagens/Šenturja jahat in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO feierlich gewürdigt. Im Mittelpunkt standen rund 150 Kinder, die mit ihren Auftritten das Publikum und die zahlreich anwesenden Ehrengäste begeisterten.

Bericht auf Seite 11



www.finkenstein.gv.at
e-mail: finkenstein@ktn.gde.at
www.facebook.com/finkenstein.gv.at



Find us on
Facebook





Liebe Finkensteinerin, lieber Finkensteiner,

die letzten Wochen waren für mich und meine Familie von einem tiefen Einschnitt geprägt. Anfang Dezember mussten wir den tragischen Verlust unserer Tochter hinnehmen. Es ist ein Schmerz, für den es keine passenden Worte gibt – und dennoch dreht sich die Welt weiter.

In der Dezemberausgabe ist deshalb der Bürgermeisterbrief ausgeblieben. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für Ihr Verständnis und vor allem für die große Anteilnahme. Die vielen persönlichen Worte, Gesten und Zeichen des Mitgefühls haben uns als Familie getragen und uns in dieser schweren Zeit Kraft gegeben. Dafür möchte ich Ihnen aus tiefstem Herzen danken.

Auch wenn es im Inneren still geworden ist, bleibt die Arbeit in der Gemeinde nicht stehen. Viele wichtige Themen stehen an, Entscheidungen müssen getroffen, Projekte umgesetzt werden – es muss weitergehen. Und ich bin dankbar, dass ich mich dabei auf ein engagiertes Team und auf den Rückhalt in unserer Gemeinde verlassen kann.

Herausfordernd sind nach wie vor die finanziellen Rahmenbedingungen für die Kärntner Gemeinden und auch wir in Finkenstein spüren die Auswirkungen. Daher freut es mich umso mehr, dass aus heutiger Sicht der Rechnungsabschluss besser ausfallen wird, als ursprünglich geplant. Der Weg einer vorsichtigen Finanzplanung hat sich einmal mehr bewährt und wir werden ihn konsequent weiterverfolgen. Mittelfristig wird sich die Lage – so hoffen wir – entspannen und ich bin überzeugt, dass wir mit Verantwortung, Hausverstand und Zusammenhalt die kommenden Herausforderungen gut meistern werden.

Umso erfreulicher ist eine sehr positive Nachricht aus der Gemeindeverwaltung: Von Mitte Oktober bis Ende November erfolgte eine umfassende Prüfung der Gemeinderevision des Amtes der Kärntner Landesre-

gierung. Dabei wurde insbesondere kontrolliert, wie die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ihre Aufgaben bei Ausschreibung, Vorschreibung und Einbringung der Gemeindeabgaben wahrnimmt und ob die Einnahmenstruktur gesichert bzw. zu verbessern ist.

Der Prüfbericht umfasst 79 Seiten – und das Ergebnis ist ausgesprochen erfreulich: Es gab keinerlei Beanstandungen, lediglich Empfehlungen im Sinne einer laufenden Bewertung und gegebenenfalls Anpassung einzelner Abgabengebiete. Der Standard soll ausdrücklich beibehalten werden.

Besonders stolz macht mich folgendes Originalzitat aus der Schlussfeststellung des Berichtes: „Zusammenfassend ist anzumerken, dass die Abgaben- und Finanzverwaltung der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See ein extrem hohes Niveau aufweist, was sich insbesondere an dem Umstand manifestiert, dass kaum Kritikpunkte hervorgekommen sind; sie wird künftig als Maßstab für andere Abgabenverwaltungen in Kärnten herangezogen.“

Das ist eine Auszeichnung für unsere Gemeindeverwaltung – und damit auch für unsere gesamte Gemeinde. Die Bediensteten arbeiten nicht nur fachlich äußerst kompetent und engagiert, sondern identifizieren sich in hohem Maße mit ihrer Aufgabe für Finkenstein.

Dafür sage ich ganz bewusst: Danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde! Wir können stolz darauf sein, eine effektive, effiziente und verlässliche Verwaltung zu haben – gerade in Zeiten, in denen die Rahmenbedingungen schwierig sind.

Herzlichst,

Ihr Bürgermeister

Christian Poglitsch

Aus dem Inhalt

Anpassung der Abfallgebühren	4
Community-Nurse	6
Neuigkeiten aus dem Tourismusbüro	7
UNESCO-Feier in Latschach	11
67. Latschacher Weihnachtssingen	13
Veranstaltungen am Aichwaldsee im März	15
Standesamt	24-25
Aus der Musikschule	29
Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des FC Faakersee	35

Impressum:

Herausgeber: Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christian Poglitsch, Marktstraße 21, 9584 Finkenstein, Telefon 04254/2690-0. **Redaktion:** Johannes Hassler, Tel.: 04254/2690-11, E-Mail: johannes.hassler@ktn.gde.at und Sabine Tschernernjak, Tel.: 04254/2690-18, E-Mail: s.tschernernjak@ktn.gde.at.

Verlag, Anzeigen, Produktion & Druck: Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach, Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen meist die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

**DRUCKLAND
KÄRNTEN**
PERFECTPRINT

ZUR
RUHE
KOMMEN

Klangschalen MASSAGE



- Tiefenentspannung und Stressabbau
- Lösen von Blockaden und Verspannungen
- Förderung eines erholsamen Schlafs
- Unterstützung der Selbstheilungskräfte

Claudia Tarmann

Korpitsch 44a, 9587 Riegersdorf • Tel. 0660 31 03 767

SILC –Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie, und Österreich ist wie viele andere europäische Länder auch heuer wieder mit dabei. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.



Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich, es geht um Veränderungen der Lebenssituation. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, Entscheidungsträger und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo | erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8338 (Mo. bis Fr., 9:00 bis 15:00 Uhr, werktags)



SILC 
Einkommen &
Lebensbedingungen

Ehemalige Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Gödersdorf und Fürnitz zu verkaufen

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See bietet zwei besondere Stücke Feuerwehrgeschichte zum Verkauf an. Zum Angebot stehen zwei verlässliche, bestens gewartete Einsatzfahrzeuge, die über viele Jahre hinweg im Feuerwehrdienst standen und von den Kameraden stets sorgfältig gepflegt wurden.

Details zum Fahrzeug der FF Gödersdorf:

- Modell: Mercedes-Benz TLFA (814DA) Allrad
- Baujahr: 1996
- Zustand: Beim Fahrzeugtausch im Jahr 2024 in einwandfreiem technischen Zustand übergeben
- Mindestgebot: 15.000,00 Euro



Das ehemalige Einsatzfahrzeug der FF Gödersdorf steht auch nach rund 30 Jahren noch sehr gut da.

Details zum Fahrzeug der FF Fürnitz:

- Modell: Mercedes-Benz KLF (412D)
- Baujahr: 1999
- Zustand: Beim Fahrzeugtausch im Jahr 2024 in einwandfreiem technischem Zustand übergeben
- Mindestgebot: 4.000,00 Euro



Auch das ehemalige Einsatzfahrzeug der FF Fürnitz kann sich nach 26 Jahren im Feuerwehrdienst noch sehen lassen.

Interessierte Käufer:innen und Käufer werden gebeten, ihr Angebot bis spätestens 13. März 2026 einzureichen. Angebote senden Sie bitte an finkenstein@ktn.gde.at. Für weitere Informationen steht Ihnen Ing. Alexander Linder unter der Nummer 04254 2690 14 gerne zur Verfügung.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, ein oder vielleicht sogar zwei Stücke Feuerwehrgeschichte zu erwerben – sei es für private, geschäftliche oder nostalgische Zwecke. Die Fahrzeuge eignen sich ideal für Liebhaber, Sammler oder kreative Umbauprojekte. Wir freuen uns auf Ihre Angebote!



**Urig-feiner Kaffeegenuss
aus regionaler Röstung!**

**Ab sofort bei der
Urschitz-Tankstelle**

**Neu in Finkenstein:
Cafe-Stop für Genießer**

URSCHITZ
9584 Finkenstein · Faakerseestraße 20 · 04254 2177-0

WORQ.at

Anpassung der Abfallgebühren

Als verlässlicher Partner ist die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See stets bemüht, eine sichere und ordnungsgemäße Abfallentsorgung zu gewährleisten und die Gebühren in einem fairen Preis-Leistungs-Verhältnis zu halten.

Aufgrund deutlich gestiegener Kosten in den Bereichen Personal, Transport, Entsorgung und Müllverbrennung kann der Gebührenhaushalt der Gemeinde derzeit nicht mehr ausgeglichen geführt werden. Die letzte Anpassung der Abfallgebühren erfolgte im Jänner 2022.

Um die Entsorgungssicherheit auch künftig zu gewährleisten und größere Gebührensprünge zu vermeiden, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 11.12.2025 eine schrittweise Anpassung der Abfallgebühren über drei Jahre beschlossen. Diese trat mit 1. Jänner 2026 in Kraft.

Abfallgebühren seit 1. Jänner 2026

Entleerung 60 lt. Müllsack	EUR 3,00
Entleerung 120 lt. Tonne	EUR 6,00
Bereitstellungsgebühr 120 lt. Tonne/Jahr	EUR 89,70
Entleerung 240 lt. Tonne/Jahr	EUR 12,00
Bereitstellungsgebühr 240 lt. Tonne	EUR 179,40
Entleerung 1100 lt. Tonne	EUR 55,00
Bereitstellungsgebühr 1100 lt. Tonne/Jahr:	EUR 822,30

Die Höhe der Entsorgungsgebühr im Sonderbereich beträgt EUR 2,00 je 60 lt. Müllsack und die Bereitstellungsgebühr beträgt EUR 89,70.

Die weiteren Anpassungsschritte für 2027 und 2028 können im Elektronischen Amtsblatt der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See (Abfallgebührenverordnung 2026) eingesehen werden.

Die Mehrkosten pro Monat im Jahr 2026 betragen für einen durchschnittlichen Haushalt (120 lt. Tonne mit 14-tägiger Abfuhr) rund EUR 2,70.

„Stiegerhof Hopp Hopp – Stiegerhof bewegt“

Mit dem Rad zur Schule

Unter dem Motto „Stiegerhof Hopp Hopp – Stiegerhof bewegt“ startet die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof gemeinsam mit der KEM Dreiländereck und der Firma GS E-Bikes im Mai 2026 ein besonderes Schulprojekt zur Förderung nachhaltiger Mobilität, der Gesundheit und der Eigenverantwortung.



Das Projektlogo „Stiegerhof Hopp Hopp“ steht für nachhaltige Mobilität an der LFS Stiegerhof.

Im Zeitraum von 4. bis 22. Mai 2026 sind Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen eingeladen, möglichst oft mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen oder eigene Radtouren zu dokumentieren.

Für zusätzliche Motivation sorgt ein attraktives Gewinnsystem: Täglich wird eine Teilnehmerin ausgelost. Wer an diesem Tag mit dem Rad unterwegs war, erhält den Tagespreis. Andernfalls wandert der Gewinn in den Jackpot für den nächsten Tag. Am Ende der Aktion wartet ein Hauptpreis – und vor allem viele positive Effekte wie mehr Bewegung, Gemeinschaftsgefühl und Umweltbewusstsein.

Begleitet wird das Projekt von engagierten Schülergruppen, die unter anderem Fahrradständer bauen, Plakate gestalten, Routen erfassen, Musik organisieren und die Kick-off-Veranstaltung am 4. Mai vorbereiten. Zusätzlich läuft ein Ideenwettbewerb für das Projektlogo: Das Siegerlogo wird auf nachhaltige Trinkflaschen gedruckt und an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgegeben.

Die Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof lädt herzlich zur Unterstützung des Projekts ein – sei es durch Ideen, aktive Mitwirkung oder Sponsoring. Stiegerhof bewegt – gemeinsam radeln wir in eine gesunde Zukunft!

Ihre Ansprechpartner in Immobilienangelegenheiten



Team RE/MAX Idea in Villach
+43 4242 277 19



RE/MAX
Idea
www.remax-idea.at
office@remax-idea.at

Rechtstipp von Ihrer Notarsubstitutin

Testament oder lebzeitige Übergabe der Liegenschaft – Was ist besser?

Das kann man so pauschal nicht beantworten, da es immer auf die Wünsche und Vorstellungen des Einzelnen ankommt.

Möchte man bis zum Ableben noch die volle Verfügungs- und Entscheidungsgewalt über die Liegenschaft haben, dann ist die Vererbung mittels Testamentes die bessere Wahl. Ändern sich die Umstände, so bleibt man mit einem Testament flexibel, da dieses jederzeit aufgehoben oder abgeändert werden kann. Man muss allerdings auch bedenken, dass man als Eigentümer bis zum Ableben auch alle Erhaltungs- und Reparaturkosten der Liegenschaft zu bezahlen hat. Für den Fall, dass der künftige Übernehmer/Erbe bereits selbst Investitionen in die Liegenschaft getätigt hat, stellt die lebzeitige Übergabe die bevorzugte Lösung dar, zumal der Übergabsvertrag nicht mehr einseitig aufgehoben werden kann. Zum Zwecke der Absicherung der bisherigen Wohnsituation kann für die übergebende Partei (sowie den/die Ehepartner:in) im Übergabsvertrag ein lebenslangliches Wohnungsgebrauchsrecht vereinbart werden. Zusätzlich empfehle ich zumeist auch die Vereinbarung eines Belastungs- und Veräußerungsverbotes zugunsten der übergebenden Partei, sodass die übernehmende Partei die Liegenschaft ohne Zustimmung der übergebenden Partei nicht verkaufen oder belasten kann. Das Belastungs- und Veräußerungsverbot schützt nämlich auch vor exekutiven Pfandrechten (z.B. Zwangsversteigerung der Liegenschaft aufgrund von Schulden der übernehmenden Partei). Sowohl das Wohnungsgebrauchsrecht als auch das Belastungs- und Veräußerungsverbot werden im Grundbuch eingetragen und können gegen jedermann durchgesetzt werden.

Für nähere Auskünfte und Beratungen stehe ich Ihnen gerne auch jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr im Gemeindeamt Finkenstein zur Verfügung.



Mag. Caroline
Fugger-Fitzek,
Notarsubstitutin



Öffentliche Notarin | Mag. Christine Fitzek & Partner | Kommanditpartnerschaft | Peraustraße 23 | 9500 Villach | +43 4242 39955 | office@notarin-fitzek.at | www.notarin-fitzek.at

Gesundheitstipp von Ihrer Apothekerin: Die Feiertage sind vorbei, die Fastenzeit hat begonnen!

Es wird Zeit wieder an die Gesundheit zu denken und den Verdauungstrakt nach den vielen kleinen Sünden zu entlasten.



Neben einer sanften Diät kann man den Organismus mit Mitteln aus der Natur unterstützen. Achten Sie auf

Mag. pharm.
Martina Misun

eine leberschonende leichte Ernährung. Empfehlenswert sind alle Gemüse die unter der Erde wachsen, hochwertige Öle wie Olivenöl und Leinöl, Reis, Hirse, Getreideflocken, mageres Fleisch und Fisch unterstützen Sie dabei. Es ist auf eine ausreichende Versorgung des Körpers mit Flüssigkeit zu achten. Der Konsum von Alkohol ist in dieser Phase nicht zu empfehlen, trinken Sie unser gutes Wasser und versorgen Sie Ihren Körper mit den wertvollen Inhaltsstoffen der Heilpflanzen wie z. B. Mariendistel, Artischocke und Löwenzahn in Form von Tee. Auch Tropfen oder Kapseln können helfen die Ausscheidungs- und Regeneration zu unterstützen. Stoffwechselftropfen, Dampfkompresse mit Leberwickelöl, Basenbäder und Basenpulver sind sanfte Helfer für die Reinigung.

In wenigen Wochen verbessert sich Ihr Wohlbefinden und es verändert sich Ihr Erscheinungsbild. Wir Apothekerinnen und Apotheker beraten Sie gerne zu diesem Thema!

Ihrer Gesundheit zuliebe!
Wir beraten Sie gerne!

Fürnitz
apotheke

Öffnungszeiten:
MO-FR 8-18 Uhr | SA 8-13 Uhr

Oberrainerstraße 36 | A-9586 Fürnitz
Tel.: +43 (0) 4257 20 700 | Fax: +43 (0) 4257 20 700 20
Mail: office@fuernitz-apotheke.at



SELBSTbestimmt leben, SELBSTständig bleiben – zu Hause in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

**Pflegenahversorgung - Ein kostenfreies Angebot der Marktgemeinden
Finkenstein am Faaker See und St. Jakob im Rosental**



gesunde
gemeinde

GUT ZU WISSEN: Finanzielle Hilfe für armutsgefährdete Menschen mit Demenz - Initiative der Volkshilfe

Einmal pro Jahr kann um Unterstützung angesucht werden. Ausgaben von Pflegedienstleistungen, Pflegehilfsmittel, Tagesbetreuung oder Fahrtendienste werden finanziell unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite der „volkshilfe.DEMENZHILFE“ (<https://www.demenz-hilfe.at>) oder über die Community Nurses.

Kennt ihr noch Pippi Langstrumpf? Die sagte einmal: „Das habe ich noch nie versucht, also bin ich völlig sicher, dass ich es schaffe!“ Für nähere Informationen kontaktieren Sie bitte die Trainerin: 0650 2705741.

STAMMTISCH FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE – Termine

**Dienstag, 24. Februar 2026 um 14:00 Uhr in 9584
Finkenstein am Faaker See, Birkenweg 9
(Generationenraum)**

Thema: Biografie

**Montag, 23. März 2026 um 14:00 Uhr in 9184
St. Jakob i. Ros., Marktstraße 7a
(Gemeindeamt, Zimmer 4/EG)**

Thema: Begleitung in der letzten Lebensphase

15. April 2026 um 16:00 Uhr in Finkenstein

Nicht alles „Vergessen“ ist Demenz

(Vortragender: Univ. Prof. Prim. Dr. Peter Kapeller)

Mit der zunehmenden Überalterung unserer Gesellschaft steigen auch bestimmte altersassoziierte Erkrankungen wie Erkrankungen mit Störungen der Gedächtnisleistung. Hierbei kommt es nicht selten zu aggressivem bzw. herausforderndem Verhalten. Dieses reicht von Anschuldigungen bis zu Tötlichkeiten. Dem in richtiger Form zu begegnen ist schwer und erfordert oftmals auch den Einsatz medikamentöser Therapie. Dies soll Thema dieses Vortrages sein.

Ihre Pflegenahversorgerinnen – Community Nurses freuen sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Katharina Dobernig, 0664 250 44 63,
katharina.dobernig@ktn.gde.at

Valentina Pezer, 0664 250 44 68,
valentina.pezer@ktn.gde.at

Für den Bürgermeister:
Ihre Katharina und Valentina

Interessierte sind herzlich eingeladen. Das Angebot ist gemeindeübergreifend, kostenfrei und ohne Voranmeldung.

Vorträge:

**9. März 2026 um 16:00 Uhr in Finkenstein
Senioren-Yoga in der Gemeinde: Informationsnachmittag (Trainerin: Mag.^a Petra Abl, Klinische – und Gesundheitspsychologin, Verhaltenstherapeutin KJ, Yogalehrerin)**

Einladung zu einem Nachmittag, an dem jede und jeder Yoga kennenlernen darf! Ein besonders abgestimmtes Konzept für Menschen ab 65+, keine Vorkenntnisse erforderlich. Mitzubringen ist Neugierde und Lust sich zu bewegen, den Körper zu mobilisieren, zu kräftigen und zu dehnen, das Gleichgewicht zu fördern, sich mit dem eigenen Atmen zu verbinden – und dabei auf jeden Fall auch gemeinsam Spaß zu haben.





Hallo, wir sind DRAU DACH!

Spenglerarbeit fürs Ganze.
Keine halben Sachen!

Überzeugend **anders.**

www.draudach.at
info@draudach.at
04257/29009

DRAU DACH

Neuigkeiten vom Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

Das Winterangebot am Faaker See

Auch für die diesjährige Wintersaison 2025/2026 wurde im Rahmen der Erlebnis CARD der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See für unsere Urlaubsgäste ein abwechslungsreiches Winterprogramm zusammengestellt. Mit Programmpunkten wie einem Badeeintritt in die KärntenTherme, einem kulinarischen Stadtrundgang in Villach oder „Yoga im Berg“ in Bad Bleiberg hatten die Gäste die Möglichkeit, die Region auf eine andere, vielleicht bisher unbekannte, Art zu entdecken.

Des Weiteren können unsere Urlaubsgäste heuer erneut die Winterskibusse zur Gerlitzen und dieses Jahr auch wieder zum Skigebiet Dreiländereck nutzen. Diese verkehren noch bis 8. März und können mit der Erlebnis CARD gratis genutzt werden. Ein Zusatzangebot auch in diesem Jahr: Kinder von Urlaubsgästen (bis 15,99 Jahren), die im Erlebnisraum Faaker See nächtigen, erhalten seit 7. Januar bis zum Ende der Wintersaison kostenlose Skipässe beim Dreiländereck. Der Aichwaldsee, dessen Winterbetrieb der TVB Finkenstein jedes Jahr finanziell unterstützt, konnte heuer auch wieder für das Eislaufen freigegeben werden und rundete somit das Winterangebot am Faaker See ab.

© Michael Stabenheimer



Auch am Dreiländereck konnten Gäste und Einheimische in diesem Winter wieder die Skier anschnallen.

Vollversammlung 2025 des TVB Finkenstein

Am 20. Jänner fand um 17:00 Uhr im Gasthof Feichter die Vollversammlung 2025 des Tourismusverbandes Finkenstein am Faaker See statt. Die Vorsitzende, Michaela Tiefenbacher, berichtete über die Arbeiten des Verbandes in den vergangenen 12 Jahren. Außerdem wurden weitere Projekte, wie der Abschluss des „lake.bike-Trail-Centers“ mit einem neuen Trail und einem Startbereich sowie eines Familienbereichs am Kanzianiberg, vorgestellt. In gemütlicher Atmosphäre ließ man den Abend bei guten Gesprächen ausklingen.

Faaker Bauernmarkt 2026 – Vorfreude auf eine neue Marktsaison

Was für viele Einheimische und Gäste längst zum Sommer gehört, geht 2026 in eine neue Runde – der beliebte Faaker Bauernmarkt startet in seine 40. Saison. Von 7. Mai bis 24. September 2026 lädt der Marktplatz in Faak am See jeden Donnerstag von 17:00 bis 22:30 Uhr zum gemütlichen Bummeln, Genießen und Verweilen ein. Lediglich während der European Bike Week 2026 pausiert der Markt. Regionale Produkte, kulinarische Köstlichkeiten und ein geselliges Ambiente machen den Bauernmarkt Jahr für Jahr zu einem beliebten Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Wer selbst als Ausstellerin oder Aussteller teilnehmen möchte, hat die Möglichkeit, einen eigenen Marktstand zu betreiben oder, um erste Markterfahrungen zu sammeln, im Rahmen der Pop-up-Hütte an bis zu drei Terminen kostenlos am Marktgeschehen teilzunehmen. Auch Anregungen für neue Marktstände oder kreative Ideen sind jederzeit willkommen. Interessierte können sich telefonisch unter +43 4254 2110 oder per E-Mail an urlaub@faakersee.at bei der Tourist Information Faak am See melden. **Aktuelle Informationen, besondere Highlights und Neuigkeiten rund um den Bauernmarkt finden Sie außerdem auf der Facebook-Seite sowie auf dem Instagram-Kanal „Faaker Bauernmarkt“.** Verpassen Sie nichts und freuen Sie sich gemeinsam mit uns auf eine stimmungsvolle und genussreiche Marktsaison 2026!

KULT34

Faktencheck

- 1. Glas kann unendlich oft recycelt werden.**
☐ RICHTIG ☐ FALSCH
- 2. Gipskarton gehört zum reinen Bauschutt.**
☐ RICHTIG ☐ FALSCH
- 3. Mülltrennung senkt Entsorgungskosten.**
☐ RICHTIG ☐ FALSCH
- 4. NE-Metalle enthalten keinen Eisenanteil.**
☐ RICHTIG ☐ FALSCH
- 5. Taschentücher gehören ins Altpapier.**
☐ RICHTIG ☐ FALSCH

TIPP: Entsorgen mit der KULT34

Mit den passenden Mulden und Containern sorgt die KULT34 für eine schnelle und zuverlässige Entsorgung.

Für aktuelle News der KULT34 folgt uns gerne auf Facebook & Instagram:

Antworten Quiz: 1R, 2F, 3R, 4R, 5F

office@kult34.at | www.kult34.at



Kärntens beste Marmeladen ausgezeichnet – Erfolge für Finkenstein

Im Rahmen des Kärntner Obstbautages am 31. Jänner wurden bei der Marmeladenprämierung der Landwirtschaftskammer Kärnten, des Landesverbandes bäuerlicher Direktvermarkter sowie des Landesobstbauverbandes die besten Marmeladen und Fruchtaufstriche des Landes ausgezeichnet. Bereits zum sechsten Mal bot die Prämierung eine Bühne für handwerklich hergestellte Produkte. Insgesamt wurden 54 Erzeugnisse in den Kategorien reinsortige Marmeladen, Mischmarmeladen, Gelees sowie Spezialitäten/Raritäten prämiert.

Die fachliche Bewertung erfolgte anonymisiert durch eine unabhängige Jury nach international anerkannten Kriterien wie Textur, Fruchtcharakter, Geruch, Geschmack und Harmonie. Das hohe Niveau unterstreicht einmal mehr die Qualität bäuerlicher Produkte aus Kärnten – trotz zunehmend schwieriger Bedingungen im Obstbau durch klimatische Veränderungen. Besonders erfreulich: Zwei Kategorie-Sieger aus dem Bezirk Villach-Land stammen aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See.

Ingrid Jamnig (Rainfeldweg 1b) erreichte **Gold** für ihre *Erdbeer-Amaretto Marmelade* sowie ihren *Walnuss-Schoko Aufstrich* und **Silber** für den *Zwetschken-Amaretto Aufstrich*.

Auch die **Landwirtschaftliche Fachschule Stiegerhof** überzeigte mit **Silber** (*Golden Harvest, Kirschen Marmelade*) sowie **Bronze** (*Trauben Träumchen*).

Wir gratulieren herzlich zu diesen großartigen Erfolgen!



Ingrid Jamnig wurde bei der Kärntner Marmeladenprämierung für ihre Fruchtaufstriche mehrfach ausgezeichnet.

Neue Beratungsangebote in der Gemeinde: Larissa Spiegel startet als Lebens- und Sozialberaterin

Larissa Spiegel ist seit über 20 Jahren als Volksschullehrerin tätig und übt diesen Beruf nach wie vor mit großer Freude aus. Der Wunsch, menschliches Verhalten noch besser zu verstehen, führte sie zum Diplomstudium der Psychologie an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Aus beruflicher und persönlicher Neugier absolvierte sie anschließend die Ausbildung zur Lebens- und Sozialberaterin.

Seit Februar bietet Larissa Spiegel ihre Leistungen als Dipl. Lebens- und Sozialberaterin in der Praxis von Frau Dr. Härb-Winding an. Sie begleitet Menschen in vorübergehenden Konflikt-, Krisen- und Entscheidungssituationen. Der Fokus ihrer Arbeit liegt auf dem Erkennen persönlicher Stärken, dem Aktivieren vorhandener Ressourcen sowie einem neutralen Blick auf das jeweilige Thema. Ziel der Beratung ist es, Lösungsorientierung zu entwickeln und eine persönliche Neuausrichtung zu ermöglichen, um den eigenen Lebensweg kraftvoll, klar und glücklich weiterzugehen.

Heute verbindet Larissa Spiegel pädagogische Erfahrung, psychologisches Fachwissen und systemische Beratung, um Menschen achtsam und wertschätzend zu begleiten.

Kürzlich stattete Bürgermeister Christian Poglitsch Frau Spiegel einen Willkommensbesuch in ihrer Praxis in Faak am See ab. Dabei übergab der Bürgermeister einen Blumengruß und wünschte ihr viel Erfolg zum Wohl der Gemeindebürger. Gerne begleitet Larissa Spiegel bei Themen wie Persönlichkeitsentwicklung und Coaching, Konfliktberatung im privaten oder beruflichen Umfeld, Begleitung nach Verlusterlebnissen, Trennung oder Scheidung, Umgang mit Krankheit und belastenden Lebenssituationen, Burnout- und Stressprävention, Erziehungsberatung, Beratung von Jugendlichen (z. B. bei Schulstress, Mobbing oder Identitätsfindung), Karriereplanung und beruflicher Neuorientierung sowie Kommunikationsberatung. Kontakt: T: 0650 3204769 | E-Mail: spiegel.beratung@gmail.com | Web: www.Larissa-Spiegel.at

Am Dienstag, dem 17. März findet ein kostenloser Informationsabend über die Arbeit von Larissa Spiegel als Lebens- und Sozialberaterin, um 18.00 Uhr in der Praxis von Dr. Härb-Winding statt. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.



Bürgermeister Christian Poglitsch wünschte Larissa Spiegel bei einem Willkommensbesuch in ihrer Praxis viel Erfolg und überreichte einen Blumengruß.

Willkommen in der Gemeinde: Lavavitae eröffnet neuen Standort in Fürnitz

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See freut sich sehr, einen neuen Betrieb in Fürnitz begrüßen und vorstellen zu dürfen. Da stets ein Miteinander auf Augenhöhe gelebt wird, war es Vertretern der Gemeinde mit Bürgermeister Christian Poglitsch an der Spitze ein besonderes Anliegen, persönlich vorbeizuschauen und das Unternehmen am neuen Standort willkommen zu heißen.

Wie vielen bereits bekannt sein dürfte, befindet sich das Industriegebäude an der Kärntnerstraße schon seit längerer Zeit im Besitz von Panaceo-Gründer Jakob Hraschan, der in Finkenstein als Visionär und Vorreiter gilt. Im straßenseitig gut einsehbaren Bereich in der Kärntner Straße in Fürnitz hat nun Lavavitae mit den Geschäftsführern Manfred Scherzer und Julian Raupl sein neues Zuhause gefunden.



Besuch der Gemeindevertretung bei Lavavitae am neuen Standort in Fürnitz.

v.l.n.r.: AL Johannes Hassler, Innenarchitektin Ing. Martina Köfer-Haberle, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz, GF Lavavitae Julian Raupl, Bgm. Christian Poglitsch und GR.ⁱⁿ Stefanie Müller.

Auf den ersten Blick wurden hier Büroflächen, Schauraum und Lager an einem Standort zusammengeführt. Bei genauerer Betrachtung zeigt sich jedoch, dass die Raumaufteilung nicht zufällig gewählt wurde: Jeder Bereich und die jeweiligen Mitarbeiter sind gezielt dort platziert, wo es am besten passt. Die Gestaltung orientiert sich an alten überlieferten architektonischen Lehren, die Räume nach ihrer Bestimmung und Ausrichtung strukturieren. Bemerkenswert ist dabei, wie nachhaltig das bestehende Gebäude revitalisiert und gleichzeitig mit neuen Akzenten versehen wurde.

Bestattung Unschwarz Niederlassung
Waldheimstraße 1a, Villach-Landskron

Bestattung
angenehm anders
www. UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

Geschenkidee:

Original Zeitung von jedem Tag 1900-2025
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2025
Tel. 01/7180800 | www.historia.at

littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch

HISTORIA GMBH www.historia.at

Die Gestaltung und Umsetzung trägt die Handschrift der Innenarchitektin Ing. Martina Köfer-Haberle von *Raum-richtung*. Besonders erfreulich: Viele Ideen wurden von ansässigen Betrieben umgesetzt und unterstreichen damit die starke regionale Wertschöpfung.

Im Obergeschoss befinden sich moderne Büros und Besprechungsräume mit außergewöhnlichen Gestaltungselementen, etwa ein Schreibtisch, der einem Stein nachempfunden ist. Unsere Gemeindeabordnung war beeindruckt, wie diese spannenden Ideen von Hakro handwerklich präzise umgesetzt wurden.



Moderner, ansprechender Schauraum am neuen Standort im Erdgeschoss: Lavavitae präsentiert sein Produktsortiment in stilvollem Ambiente.

Lavavitae ist ein Unternehmen, das sich der ganzheitlichen Gesundheit widmet und ein natürliches Produktsortiment anbietet. Eine firmeninterne Veredelung auf Frequenzbasis stärkt die bereits vorhandene Qualität und erhöht die Wirksamkeit. Der Vertrieb erfolgt über Empfehlungen von Markenbotschaftern. Das bedeutet auch: Es gibt keinen Verkauf vor Ort – die Produkte werden online bestellt und anschließend versendet.

Wir wünschen Lavavitae und allen Mitarbeitern viel Freude und Erfolg am neuen Standort! Ein weiteres Unternehmen in unserer Gemeinde zu wissen, das so zukunftsorientiert arbeitet, ist ein Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger.

Einblick in die Welt von Lavavitae. ➔



SIEDLERWEG 25 • 9584 FINKENSTEIN

FLAMMEN ART

Tel.: + 43 676 / 93 53 239

- SPEICHERÖFEN • HERDE • HEIZKAMINE
- OFFENE KAMINE • KAMINÖFEN
- SANIERUNGEN • GANZHAUSHEIZUNGEN

Wir gehen...

Mit Dankbarkeit und Freude geben wir bekannt, dass unser landwirtschaftlicher Betrieb **Karawanken Freilande** in Faak am See mit **5. April 2026** in die Hände der nächsten Generation übergeht. Nach vielen erfüllten Jahren, in denen wir den Betrieb mit viel Liebe, Energie und Freude geführt haben, verabschieden wir uns aus dem aktiven Arbeitsleben.

Der Hof war für uns immer mehr als nur ein Arbeitsplatz. Umso schöner ist es für uns zu wissen, dass er nun in gute Hände kommt. Wir übergeben das **Karawanken Freilande** an **Sandro und Madlen Rabitsch**, die den Betrieb mit Herz, Engagement und Respekt vor der Tradition weiterführen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Kundinnen und Kunden für die langjährige Treue und die vielen schönen Begegnungen. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir Sandro und Madlen von Herzen alles Gute.

Eva u. Albert Rabitsch

...wir kommen

Ein neuer Abschnitt beginnt: Ab 6. April 2026 dürfen wir, Sandro und Madlen Rabitsch, das Karawanken Freilande in Faak am See weiterführen. Für uns ist diese Aufgabe mit großer Vorfreude, aber auch mit viel Verantwortung verbunden. Wir wissen, was hier über viele Jahre aufgebaut wurde, und schätzen das Vertrauen von Eva und Albert, diesen Betrieb weiterführen zu dürfen.

Künftig wird der Betrieb unter dem Namen Karawanken Hendl geführt. Unser Ziel ist es, Bestehendes zu bewahren und mit neuen Impulsen weiterzuführen. Die Marke Karawanken Hendl, bekannt für unsere Masthühner, bleibt selbstverständlich bestehen und wird es auch weiterhin geben.

Im Mittelpunkt stehen nach wie vor die frischen Freilandeier direkt vom Hof sowie der Hofladen mit Backwaren und regionalen Produkten aus eigener Erzeugung und von ausgewählten Partnerbetrieben. Persönlicher Kontakt, Regionalität und ehrliche Landwirtschaft sind Werte, die uns dabei besonders am Herzen liegen.

Nach einer kleinen Umgestaltung ab 6. April 2026 öffnen wir den Hofladen wieder am Freitag, 17. April 2026. Die gewohnten Öffnungszeiten bleiben bestehen:

Montag und Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 9:00 – 12:00 Uhr

Die Eier-Selbstbedienungshütte ist weiterhin 24 Stunden täglich geöffnet. Wir freuen uns sehr auf diese neue Aufgabe. Es wäre uns eine große Freude, wenn der Hofladen auch in Zukunft ein geschätzter Treffpunkt bleibt und wir alle Kundinnen und Kunden weiterhin persönlich begrüßen dürfen.

Sandro und Madlen Rabitsch

Aktuelle Informationen finden Sie auf Instagram, Facebook sowie unter www.karawankenhendl.at.



© Madlen Rabitsch

Betriebsübergabe Karawanken Freilande: v.l.n.r.: Eva und Albert Rabitsch übergeben an Sandro und Madlen Rabitsch.

Neues Angebot für ganzheitliche Frauengesundheit nahe der Gemeindegrenze

Ende Jänner wurde in St. Leonhard 52 (Villa Maria) in 9587 Riegersdorf das „Ganzheitliche Zentrum am Bach“ offiziell eröffnet. Das neue Zentrum für ganzheitliche Frauengesundheit befindet sich unmittelbar nach der Gemeindegrenze und ist damit auch für Bürgerinnen aus der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See gut erreichbar. Besonders erfreulich ist zudem, dass mit Mag.^a Petra Abl eine der Therapeutinnen aus unserer Gemeinde stammt: Sie kommt aus Faak am See und bringt ihre fachliche Erfahrung nun in dieses neue Angebot ein.

Das Zentrum versteht sich als Ort des Ankommens, Durchatmens und Auftankens. In ruhiger Atmosphäre werden Frauen auf körperlicher, emotionaler und energetischer Ebene begleitet – achtsam, kompetent und individuell. Fundiertes Wissen aus der Frauengesundheit wird dabei mit sanfter Körperarbeit, Yoga, psychologischer Therapie und moderner Diagnostik verbunden – stets mit Blick auf das Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele.

Hinter dem „Ganzheitlichen Zentrum am Bach“ stehen drei Expertinnen, die unterschiedliche Schwerpunkte einbringen. Alexia Etienne, Expertin für Frauengesundheit und Yogalehrerin, begleitet Frauen zu mehr Balance, Energie und Wohlbefinden – mit Self-Care Yoga, Frauenmassage und Nervensystem-Regulation.

Christiana Glatz, Expertin für Dunkelfeldmikroskopie und ganzheitliche Frauengesundheit, verbindet moderne Diagnostik mit Achtsamkeit, Krafttraining und Methoden zur Entspannung des Nervensystems.

Mag.^a Petra Abl, klinische Psychologin und Yogalehrerin, verbindet klinisch-psychologisches Fachwissen mit Yoga und mentaler Gesundheitsarbeit. Ihr Angebot umfasst u. a. Einzeltherapie bei Angst- und Depressionserkrankungen, ADHS und Essstörungen sowie Unterstützung in Veränderungsprozessen, Stress- und Burnout-Prävention und Persönlichkeitsentwicklung. Termine werden individuell vereinbart.

Zur offiziellen Eröffnung am 01.02.2026 war Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz anwesend. Sie überbrachte den drei Therapeutinnen in Vertretung für Bürgermeister Christian Poglitsch einen Blumengruß und die besten Wünsche der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See. Weitere Informationen finden Interessierte online unter www.zentrumambach.at.



v.l.n.r.: Christiana Glatz, Alexia Etienne, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Mag.^a Petra Abl.

UNESCO-Feier in Latschach: Georgijagen als immaterielles Kulturerbe gewürdigt

Am **31. Jänner** platzte das Kulturhaus Latschach angesichts hunderter Besucherinnen und Besucher aus allen Nähten. Im Mittelpunkt des Nachmittags standen rund 150 Kinder, die mit ihren Auftritten das Publikum begeisterten. Den feierlichen Auftakt bildeten die Segnung der Hörner und Glocken sowie aller Georgijäger durch Dechant Mag. Stanko Olip.

Die Aufnahme des Georgijagens/Šenturja jahat in das **Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO** ist ein bedeutender Meilenstein für die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See und die Dorfgemeinschaft Latschach. Die **Urkunde zur Aufnahme** wurde bereits im **Dezember** offiziell in Krems überreicht, nun wurde dieser Erfolg im Rahmen einer großen Feier gebührend gewürdigt.

Die Ethnologinnen Herta Maurer-Lausegger und Martina Piko-Rustia stellten in einem Bildervortrag den Brauch des Georgijagens/Šenturja jahat vor. Martin Fritz, Generalsekretär der Österreichischen UNESCO-Kommission, erläuterte die Aufgaben der UNESCO sowie die Aufnahmebedingungen in das Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes. Die akribische Arbeit der Dorfgemeinschaft Latschach, die fundierten Fachexpertisen und vor allem die breite Unterstützung aus Politik, Kultur sowie von Vereinen und Institutionen konnten die Kommission letztlich überzeugen.

DGL-Obmann Günther Sticker durfte zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter EU-Abgeordnete Elisabeth Dieringer-Granza, die Bürgermeisterin von Wernberg Doris Lipschek, den Bürgermeister von Rosegg Franz Richau, Michael Aichholzer vom Kärntner Bildungswerk sowie Villachs Stadtrat Christian Pober.

Hausherr Bürgermeister Christian Poglitsch betonte in seiner Ansprache die Bedeutung dieser Auszeichnung für die Gemeinde Finkenstein am Faaker See: „*Wir können stolz auf unser zweisprachiges Kulturerbe sein – besonders aber auf die Trägerinnen und Träger des Brauches, auf die vielen Kinder, die jedes Jahr den Frühling in unsere Dörfer bringen und nun unter besonderem Schutz stehen.*“

„Pechtra-Baba“: Gelebtes Brauchtum in Fürnitz

Auf Initiative der Kulturgemeinschaft Fürnitz wurde auch heuer wieder der alte Brauch des „Pechtra-Baba-Jagens“ gepflegt. Dieses Ritual bildet den Abschluss der Rauh Nächte und ist damit einer der letzten traditionellen Bräuche der Weihnachtszeit. Die Rauh Nächte bezeichnen jene geheimnisvollen Nächte zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag, in denen vor allem im Süden Kärntens zahlreiche überlieferte Bräuche bis heute lebendig geblieben sind. Je nach Region variiert ihre Anzahl zwischen drei und zwölf Nächten. Als besonders bedeutend gelten dabei folgende Termine:

- 20./21. Dezember: Thomasnacht und Wintersonnenwende – der kürzeste Tag des Jahres
- 24./25. Dezember: Heiliger Abend und Christnacht
- 31. Dezember / 1. Januar: Silvester und Neujahr
- 5./6. Januar: Dreikönigstag

Die Herkunft des Begriffs „Rauh nacht“ ist nicht eindeutig geklärt. Einer Deutung zufolge leitet sich das Wort vom mittelhochdeutschen „ruch“ ab, was „haarig“ bedeutet und auf dämonische Gestalten verweist. Eine andere Erklärung bezieht sich auf das traditionelle Räuchern von Häusern, Ställen, Wiesen und Feldern, um Schutz und Segen für das kommende Jahr zu erbitten. Dem Volksglauben nach ziehen sich in der Nacht auf den 6. Januar die stürmischen Mächte des Winters zurück

Im Anschluss präsentierten sich die Georgijäger aus dem Schulsprengel Latschach, aus Fürnitz, der ehemaligen Gemeinde Maria Gail sowie vom Ossiacher Tauern.



Rund 150 Kinder gestalteten mit ihren Auftritten die UNESCO-Feier im Kulturhaus Latschach und sorgten für begeisterten Applaus.

Höhepunkt der Veranstaltung war die Präsentation des neu komponierten Georgiliedes, das vom Chor der Volksschule Latschach gemeinsam mit den Kindern der Dorfgemeinschaft Latschach in beiden Landessprachen gesungen wurde. Musikalisch unterstützt wurden sie vom Quartett Oisternix, dem Agaton Trio sowie der Steelband der Mittelschule Finkenstein. Mit einer modernen Version des Kärntner Heimatliedes beendete die Steelband den offiziellen Teil der Feier. Zu den Klängen des Agaton Trios fand die Veranstaltung schließlich einen gemütlichen Ausklang.

Ein herzlicher Dank ergeht an die Volksschule Latschach mit den Lehrerinnen Anja Šlemic, Michaela Hallegger und Breda Sticker, an die Mittelschule Finkenstein sowie an den Leiter der Steelband Sandro Petutschnig, an die Jagdhornbläsergruppe Faaker See, das Quartett Oisternix und das Agaton Trio für die gelungene musikalische Umrahmung der Feier.

– die „Wilde Jagd“ kommt zur Ruhe.

In Fürnitz wird dieser alte Brauch seit jeher von den Buben des Ortes ausgeübt. Den Auftakt bildet das Entzünden eines Feuers sowie ein gemeinsames „Vater unser“. Anschließend wird die „Pechtra-Baba“, Sinnbild des Bösen, unter lautem Geschrei und Glockengeläut durch den Ort und schließlich aus diesem hinausgejagt. So gilt am Ende des Rituals: Das Böse ist vertrieben – und das Gute darf Einzug halten.



Die „Pechtra-Baba“ gemeinsam mit den Buben des Ortes – ein eindrucksvolles Zeichen für die Weitergabe lebendiger Traditionen.



**Artenvielfalt,
die beeindruckt**
Like a Snowfox

**bis zu
€ 5.000,-
SPAREN!**

**Jetzt bis 31.03.2026:
Deinen Kundenvorteil auf alle Snowfox-Modelle sichern.**
Verbrauch kombiniert: 4,1-6,1 l/100 km; CO₂-Emission: 88-111 g/km*

SUZUKI

**EIN NEUES, ZUVERLÄSSIGES
AUTO GESUCHT?**

Dann ist jetzt der perfekte Zeitpunkt!

**Top-Aktionspreise - in Kürze
sofort bei uns verfügbar!**

- ▶ Suzuki Vitara 1,4 Hyb. - Silber **€ 23.990**
- ▶ Suzuki Vitara 1,4 Hyb. Allgrip - Silber/Grau **€ 29.990**
- ▶ Suzuki Vitara 1,4 Hyb. Allgrip Automatik - Grau **€ 32.490**
- ▶ Suzuki S-Cross 1,4 Hyb. Allgrip Automatik - Rot **€ 32.990**

Obendrauf sichern Sie sich zusätzlich

**€ 1.000,- Preisvorteil
bei Finanzierung.**



**Informieren Sie sich jetzt bei uns -
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

**AUTOHAUS
PROHINIG**
Ihr PARTNER für AUTOS und echte BEZIEHUNGEN

**Pogöriacherstr. 175 | 9500 Villach
04242/58186 | www.autoprohinig.at**

25 Jahre „Theaterwelle Faaker See“

Die „Theaterwelle Faaker See“ feierte mit ihrem neuen Stück „It's Now or Never“ von Miles Tredinnick ihr 25-jähriges Bestehen. Das lustige und lebendige Verwirrspiel steigerte sich von Szene zu Szene und ließ bis zum Schluss die zentrale Frage offen: Was war nun wahr, was nicht? Lebt Elvis Presley, der King of Rock 'n' Roll, nun – oder doch nicht?

Unter der Regie von Barbara Nelböck-Hochstetter begeisterten die Darstellerinnen und Darsteller bei vier ausverkauften Vorstellungen im Kulturhaus Latschach ihr Publikum. Dieses bedankte sich mit viel Applaus, herzhaftem Gelächter und stehenden Ovationen für die gelungenen Aufführungen.



Mit viel Witz und Tempo entwickelte sich das Verwirrspiel von Szene zu Szene.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren der „Theaterwelle Faaker See“: der Familie Zollner (Hotel Restaurant Zollner), der Familie Schwarz (Gasthaus Schaidabauer), dem Baumgartnerhof, der Firma Galvi, der Brau Union, der Finkensteiner Nudelfabrik, der Raiffeisenbank Villach, der Touristinformation Faaker See sowie der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See für ihre verlässliche und großzügige Unterstützung. Der reibungslose Ablauf der Vorstellungen sowie das gemütliche Beisammensein danach waren zudem nur dank der vielen Helferinnen und Helfer möglich, die mit großem, persönlichem Einsatz und Tatkraft hinter Kassa und Theke mitwirkten. Wie bereits zur Tradition geworden, wird die „Theaterwelle Faaker See“ einen Teil der Einnahmen für karitative Zwecke spenden, in der Hoffnung, in schwierigen Zeiten ein wenig Trost und Hilfe geben zu können. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Aufführung der „Theaterwelle Faaker See“!



Das Ensemble der „Theaterwelle Faaker See“ nach der Jubiläumsvorstellung – 25 Jahre Theaterleidenschaft, Teamgeist und Spielfreude.

67. Latschacher Weihnachtssingen – Klangvolle Weihnacht und gelebte Gemeinschaft

Mit dem 67. Latschacher Weihnachtssingen durfte die Pfarrkirche Latschach auch heuer wieder einen besonders feierlichen Höhepunkt der Advent- und Weihnachtszeit erleben. Gemeinsam mit der Sängerrunde Thörl-Maglern, der Volksmusik Meschnigg sowie dem Bläserensemble der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See gelang es dem veranstaltenden FaakerSeeKlång, die festliche Botschaft von Weihnachten in eindrucksvoller musikalischer Vielfalt und großer innerer Dichte in die Herzen der zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer zu tragen. Die bis auf den letzten Platz gefüllte Pfarrkirche bot dafür einen würdigen und stimmungsvollen Rahmen.

Einfühlsame Texte, vorgetragen von Gisela Koffler und Bärbl Puschan, verbanden die musikalischen Beiträge zu einem harmonischen Ganzen und luden zum Innehalten und Mitgehen ein. Ein besonderer Dank gilt den Besucherinnen und Besuchern für ihre große Spendenbereitschaft: Der beeindruckende Betrag von € 1.070,00 konnte bereits für die laufenden Restaurierungsarbeiten in der Pfarrkirche überwiesen werden.

Bereits am Stefanitag stand der Chor erneut im Dienst einer liturgischen Feier und gestaltete den Gottesdienst in der St.-Georgs-Kirche in Faak am See gesanglich mit. Dieser Termin hat für den FaakerSeeKlång eine besondere Bedeutung, da im Rahmen dieses Gottesdienstes alljährlich in ehrendem Gedenken der verstorbenen Chormitglieder gedacht wird.

Den feierlichen Abschluss des Weihnachtsfestkreises bildete schließlich der Dreikönigsgottesdienst in der Heilig-Dreikönig-Kirche in Untergreuth, der vom Quartett des FaakerSee-



Der FaakerSeeKlång nach dem 67. Latschacher Weihnachtssingen in der stimmungsvoll geschmückten Pfarrkirche Latschach.

Klångs musikalisch umrahmt wurde. Mit diesem festlichen Akzent klang eine intensive, von Gemeinschaft getragene Weihnachtszeit würdig aus.

Am Dreikönigstag fand darüber hinaus die alljährliche Jahreseröffnungsfeier des Chores statt, die traditionell anstelle einer Weihnachtsfeier abgehalten wird. In geselliger Runde und bei einem köstlichen feiertäglichen Mittagessen in der Pfannerie in Latschach wurde den Chormitgliedern für ihre große Einsatzbereitschaft und ihr engagiertes Wirken über das gesamte Jahr hinweg herzlich gedankt.

Regionaler Ostergenuss.

Unser Osterangebot ist gültig vom 09.03. bis zum 04.04.2026.

Wir bitten um rechtzeitige Vorbestellung.



Kärntner Bauernschinken



essfertig, ganze, halbe oder viertel Stücke aus Kärnten

€ 11,99
per Kilo



Kärntner Osterselcher gespeilt



geselcht, essfertig, ca. 280g/Pair aus Kärnten

€ 12,99
per Kilo



KARNERTA Osterroller



essfertig, ca. 1,5 kg aus Kärnten

€ 9,99
per Kilo



Rindszunge



essfertig, ganze oder halbe Stücke aus Österreich

€ 25,99
per Kilo

Schweinszunge



essfertig, 3 Stück/Packung aus Österreich

€ 9,99
per Kilo

Hausgeselchtes



essfertig, ganze oder halbe Stücke aus Österreich

€ 8,99
per Kilo



KARNERTA Villach

Industriestraße 2

9524 Villach

T +43 599 702 9500 | M +43 664 461 5385

Solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 10 % MwSt., Satz- und Druckfehler vorbehalten. Grafiken sind Symbolfotos.

Adventsingen des Gemischten Chores Ledenitzen-Faaker See

Unter dem Motto „Werd schon stiller die Zeit“ veranstaltete der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See am 20. Dezember 2025 sein alljährliches Adventsingen im Kulturhaus Ledenitzen. Mit gefühlvollen Weihnachtsliedern und passenden Texten wurde das Publikum stimmungsvoll auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt.



Auch Kinder „aus den eigenen Reihen“ bereicherten das Programm mit Musikdarbietungen und Gedichten. Für eine besonders weihnachtliche Atmosphäre sorgte die liebevoll gestaltete Kulisse: Ein „Wald“ samt Christbaum auf der Bühne verlieh dem Konzert einen feierlichen Rahmen. Die Besucher zeigten sich begeistert von der besinnlichen Stimmung und den Darbietungen dieses Adventkonzertes.

Traditionell wurde anstelle eines Eintritts um freiwillige Spenden gebeten. Diese werden – wie jedes Jahr – einem karitativen Zweck in der näheren Umgebung zugeführt, um rasch und unbürokratisch dort helfen zu können, wo Unterstützung dringend benötigt wird. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Konzertbesuchern für die sehr großzügigen Spenden! Nach dem letzten Adventsingen konnten damit unter anderem eine Familie mit einem krebserkrankten Kind aus unserer Gemeinde finanziell unterstützt werden.

Nach der Weihnachtspause hat im Jänner das neue Probenjahr begonnen. Chorleiterin Astrid Potisk und Obmann Karl-Heinz Samonig freuen sich gemeinsam mit den Sängerinnen und Sängern auf ein ereignisreiches Chorjahr. Mit viel Elan wird bereits an einem neuen Programm gearbeitet, das beim traditionellen Herbstkonzert am 3. Oktober 2026 präsentiert wird. Als besonderer Gast konnte dafür bereits das bekannte und beliebte Altsteirer Trio Lemmerer gewonnen werden.

Auch zwei größere Auftritte auswärts stehen bevor: Am Samstag, dem 21. März 2026, wird der Chor die Heilig-Haupt-Andacht in der Stadthauptpfarrkirche Villach musikalisch umrahmen. Am 13. Mai 2026 folgt ein weiterer Höhepunkt mit der Teilnahme an der Langen Nacht der Chöre in Klagenfurt.



Der Gemischte Chor Ledenitzen-Faaker See stimmte beim Adventsingen im Kulturhaus Ledenitzen mit gefühlvollen Liedern und Texten auf Weihnachten ein.

Mit Musik beschwingt ins Jubiläumsjahr

Mit einem Neujahrskonzert im gut besuchten Kulturhaus Latschach eröffnete die Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See (TKFF) am 17. Jänner 2026 das Jubiläumsjahr „70 Jahre Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See“.

Zu dieser Festveranstaltung waren auch rund 35 Musikerkollegen aus der Partnergemeinde Pavia di Udine angereist. Begleitet wurden sie von Bürgermeister Beppino Govetto sowie zahlreichen Gemeindevertretern. Die italienischen Gäste wurden von Bürgermeister Christian Poglitsch, Vertretern des Finkensteiner Gemeinderates und der TKFF im Baumgartnerhof herzlich empfangen und anschließend mit Kärntner Spezialitäten bewirtet.

Um 18 Uhr eröffnete die TKFF das Neujahrskonzert mit einem beschwingten Marsch von Carl Michael Ziehrer. Mit Walzerklängen von Franz Lehár, der Ouvertüre aus „Pariser Leben“ von Jacques Offenbach sowie Musikstücken von Johann Strauss brachte die TKFF unter Kapellmeister Christian Wastian „Wiener Flair“ ins Kulturhaus. Traditionell verabschiedete sich die Kapelle mit dem Radetzkymarsch vom begeisterten Publikum.



Das Neujahrskonzert war bestens besucht und bot einen schwungvollen Start ins Jubiläumsjahr der Trachtenkapelle Finkenstein-Faaker See.

Im zweiten Teil des Abends hieß es dann: Bühne frei für die Banda Musicale Giovanile di Pavia di Udine. Die Besucher erlebten eine musikalische Reise durch das vielfältige Repertoire der italienischen Gäste und dankten mit großem Applaus.

Auch für das leibliche Wohl war dank hervorragender Organisation und dem Einsatz der Kapellenjugend bestens gesorgt. Musik der „klanan Partie“ unter Hubert Kröpfl sowie spontane Musik- und Gesangsdarbietungen der italienischen Gäste wurden vom Publikum begeistert aufgenommen und rundeten den Festabend stimmungsvoll ab.

So erwies sich das Neujahrskonzert 2026 als gelungener Auftakt für ein ganz besonderes musikalisches Jubiläumsjahr in Finkenstein.



Gemeinsamer Festabend mit den Gästen aus der Partnergemeinde Pavia di Udine: Die TKFF und die Banda Musicale Giovanile di Pavia di Udine sorgten gemeinsam für ein unvergessliches Neujahrskonzert.



Holzbau Krammer GmbH

UNSERE LEISTUNGEN

Dachsanierungen | Landwirtschaftliche Bauten | Zubauten & Innenausbauten
Wassereinbauten & Pilotierungen | Carports | Dachstühle | Terrassenüberdachungen

Berghofweg 6c | 9232 Rosegg | 0664 / 135 17 37 | www.holzbau-krammer.at | office@holzbau-krammer.at

Veranstaltungen am Aichwaldsee im März

Freitag, 13. März, ab 19:00 Uhr

Mango Deluxe - Lyrisch, warm, unverwechselbar

Mango Deluxe ist ein österreichisches Singer-Songwriter-Duo (DeesDelux: Gesang/Gitarre/Perkussion, Fabian Mang: Piano/Gesang/Perkussion/Harmonium), das zwischen Indie Pop, Rock und Jazz pendelt. Ihre mehrsprachigen Songs berühren, bleiben im Ohr und gehen unter die Haut.

Samstag, 14. März, ab 19:00 Uhr

Irish Folk zum St. Patrick's Day

Basswood Green nimmt euch mit auf eine Reise durch irische und schottische Musik – von traditionellen Balladen über mitreißende Pub-Songs bis zu Klassikern der 70er und 80er. Ein handgemachter Abend voller Gefühl, Geschichten und authentischer Klangbilder.



Donnerstag, 19. März, ab 19:00 Uhr

Sing mit Tata

„Sing mit Tata“ lädt zu besonderen Musikabenden ein, bei denen Live-Musik und aktives Mitsingen im Mittelpunkt stehen. Gemeinsam entsteht so ein einzigartiges Musikerlebnis voller Freude, Rhythmus und unvergesslicher Atmosphäre.

Freitag, 20. März, ab 19:00 Uhr

Frühlingskonzert mit FEMusik

FEMusik lädt zu einem stimmungsvollen Frühlingskonzert voller frischer Klänge, Energie und musikalischer Vielfalt ein.

Samstag, 21. März, ab 19:00 Uhr

Hungry Hearts – Ein Abend mit Bruce Springsteens Liebesliedern

„Hungry Hearts“, Wagerfelds neues, zweites Programm beschäftigt sich mit Bruce Springsteens Liebesliedern. Geschichten, Bilder und Anekdoten ergänzen sich zu einem dichten und emotionalen Programm. Wagerfeld sind: Frankie Vetter und das Brüderpaar Alfred und Bernd Valta.



Freitag, 27. März, ab 19:00 Uhr

„Ungewöhnlich Gewöhnlich“ –

Lesung von Roswitha Pietrowski

Roswitha Pietrowski liest aus ihrem Buch über die oft übersehenen, aber tragenden Momente des Alltags – ein gemeinsamer Abend voller leiser Geschichten, Nachdenklichkeit und Nähe.

Samstag, 28. März, ab 19:00 Uhr

Austropop Museum – „I am from Austria“

Unter diesem Titel präsentieren die Musiker eine Auswahl österreichischer Popmusik, die Geschichte geschrieben hat. Mit Leidenschaft und viel Gefühl zeigen die Oldies, wie vielfältig und lebendig die österreichische Musikszene ist. Das Konzert verspricht einen Abend voller Emotionen, Energie und Musik, die verbindet – im einzigartigen Naturparadies Aichwaldsee.





Versicherungsbüro Pinter

Ossiacher Zeile 24
9500 Villach
T: 04242/333 75
F: 04242/323 44
office@vb-pinter.at
www.vb-pinter.at

Ihr Versicherungsvergleich

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

Gemeinsam gegen Gewalt

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gemeinsam mit den gemeinnützigen Vereinen "EqualiZ" und "ponto" möchte ich mich als Gesundheits- und Sozialreferentin der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See engagiert für ein sicheres und unterstützendes Miteinander einsetzen.

"Gemeinsam gegen Gewalt - Gewaltprävention im ländlichen Raum" - ein aktuelles und sehr wichtiges Thema. Bereits in der letzten Gemeindezeitung wurde dieses Thema kurz angesprochen.

Die gesamte Vortragsreihe wird kostenfrei angeboten und steht nicht nur unseren Bürgerinnen und Bürgern, sondern auch Gästen über die Gemeindegrenzen hinaus offen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich Euch bei den Ausstellungen, Vorträge oder Workshops begrüßen und mit euch gemeinsam diskutieren und die Themen nachhaltig angehen könnte.

Im Folgenden finden Ihr alle wichtigen Termine mit den jeweiligen Themen, Uhrzeiten und Orten.

Eure Janine Wiegele, BA

- ➔ **09.3. - 20.3.2026: Ausstellung im Gemeindeamt (EqualiZ)**
„VOR!SICHT - Achte auf dich und deine Grenzen!“
- ➔ **13.3. (2. - 5. Schulstunde) Workshop im Gemeindeamt (EqualiZ):**
„Warnsignale“ (für die 4. Klassen der MS Finkenstein)
- ➔ **17.04 um 18:00 Uhr: Vortrag für Burschen und Männer (ponto)**
„Aggression als Lebenskraft?!“ Was ist eigentlich Aggression. Gefährlich? Konstruktiv? Gemeinsam wollen wir dieser Frage näherkommen und möglich Antworten finden.



Veranstaltungsreihe zu Gewaltprävention



Marktgemeinde
Finkenstein
am Faaker See

gesunde  gemeinde
LAND  KÄRNTEN



Bildung*Entfaltung*Stärkung

- ➔ **12.6. (17:00 – 21:00 Uhr) & 13.6. (09:00 – 13:00 Uhr): Kurs (EqualiZ)**
„Zentra - im Zentrum meiner Kraft.“ - Kurs zu Selbstbewusstsein, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung mit Fokus auf analogem und digitalem Empowerment für ein diskriminierungsfreies & selbstbestimmtes Leben.“ Veranstaltungsort: Kulturhaus Latschach
- ➔ **12.06. um 18:00 Uhr: Vortrag für Burschen und Männer (ponto)**
„Wie kann Vatersein heute gut gelingen?“ Im gemeinsamen Austausch Antworten finden.
- ➔ **18.09. um 18:00 Uhr: Vortrag (EqualiZ)**
„Ist ja nicht so schlimm oder doch?“ Mädchen* und Frauen* gegen Übergriffe und Gewalt stärken!
- ➔ **09.10. um 18:00 Uhr: Vortrag für Burschen und Männer (ponto)**
„Männer-leben-Beziehung“ Wie kann Beziehungsgestaltung in der Partnerschaft oder auch in anderen engeren Beziehungskonstellationen gelingen? In der Diskussion wird diesen Fragen auf den Grund gegangen und Impulse werden geliefert.
- ➔ **16.11. – 27.11.2026: Ausstellung im Gemeindeamt (EqualiZ)**
„Zivilcourage bei Partnergewalt und häuslicher Gewalt“
- ➔ **20.11. um 18:00 Uhr: Vortrag (EqualiZ)**
„Zivilcourage - Schau hin und werde aktiv!“
- ➔ **11.12. um 18:00 Uhr: Vortrag für Burschen und Männer (ponto)**
„Mannsein 3.0“ Welche Verantwortung tragen Männer und wie unterschiedlich sind die An- und Herausforderungen in unserer Zeit an sie? Diesen und ähnlichen Fragen wollen wir uns in dieser Verantwortung stellen. Theoretische Impulse und Diskussion.

Veranstaltungsort für alle Vorträge:
Generationenraum Finkenstein, Birkenweg 9, 9584 Finkenstein





SAT-TV Grabner GmbH

Inh.: Mathias Grabner Drauweg 26 | 9524 St. Magdalen

☎ 0664/422 03 90

✉ sat.tv.grabner@gmail.com

Musik, Gedichte und Gemeinschaft: Gelungene Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Gödersdorf

Wie jedes Jahr in der Adventzeit fand am Sonntag, dem 7. Dezember 2025, um 12.00 Uhr die traditionelle Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Gödersdorf im Hotel Zollner statt. In diesem Jahr nahmen 71 Mitglieder an der stimmungsvollen Feier teil.

Nach der herzlichen Begrüßung durch die Obfrau Gerlinde Koffler wurde das gemeinsame Mittagessen serviert. Ein Getränk pro Person übernahm Vizebürgermeisterin Janine Wiegele vom Sozialreferat – dafür ein herzliches Dankeschön.

Im Anschluss an das ausgezeichnete Essen begann der gemütliche Teil der Feier. Für die musikalische Umrahmung sorgten die drei Kinder der Familie Jereb, die mit vier stimmungsvollen Weihnachtsliedern begeisterten. Dazwischen trug Johannes Ambrusch besinnliche Weihnachtsgedichte vor. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön für die feierliche Atmosphäre.

Eine besondere Freude bereiteten Doris Lepuschitz und Ursula Schaunig, die selbstgebastelte Eulen aus Waschlappen – gefüllt mit einem Stück Seife – an die weiblichen Gäste verteilten. Auch hierfür ein großes Dankeschön für die liebevolle Bastelarbeit.

Abgerundet wurde der Nachmittag mit Kaffee und Keksen, die von engagierten Frauen der Ortsgruppe selbst gebacken wurden. Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Bäckerinnen. Die gelungene vorweihnachtliche Veranstaltung klang schließlich am späten Nachmittag in gemütlicher Runde aus.



Zahlreiche Mitglieder des Pensionistenverbandes Gödersdorf genossen die stimmungsvolle Weihnachtsfeier im festlich geschmückten Hotel Zollner.

Finkensteiner Ortsgruppe gratulierte zum 100. Geburtstag

Am 8. Februar feierte Erhard Legat ein ganz besonderes Jubiläum: seinen 100. Geburtstag. Zu diesem außergewöhnlichen Anlass durfte der Jubilar zahlreiche herzliche Glückwünsche entgegennehmen.

Auch die Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) gratulierte persönlich. Obfrau Christine Sitter, der stellvertretende Obmann Andreas Sumper sowie dessen Gattin Silvia überbrachten dem Jubilar ihre Glückwünsche zu diesem beeindruckenden Lebensjubiläum.

Mit großer Wertschätzung und Anerkennung wurden nicht nur die 100 Lebensjahre, sondern auch der persönliche Werdegang sowie die über 40-jährige Verbundenheit von Erhard Legat mit der Gemeinschaft, der er seit rund 40 Jahren angehört, gewürdigt. Der Besuch war geprägt von angenehmen Gesprächen, gemeinsamen Erinnerungen und guten Wünschen für Gesundheit und Zufriedenheit. Mit seinem Humor sorgte der Jubilar immer wieder für eine heitere Stimmung. Zusätzlich überbrachte Christine Sitter in ihrer Funktion als Vorsitzende des Bezirkes Villach und stellvertretende Präsidentin des Landes Kärnten des PVÖ die Glückwünsche des Verbandes. Sie hob dabei die Bedeutung solcher Jubiläen für den Zusammenhalt und das Miteinander hervor. Der PVÖ wünscht Erhard Legat weiterhin alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und noch viele schöne Augenblicke im Kreis seiner Lieben.



Herzliche Glückwünsche zum 100. Geburtstag: Jubilar Erhard Legat mit Silvia Sumper (l.) und Obfrau Christine Sitter.



Ihr Spezialist für Kaminsanierungen

9500 Villach • Richtstraße 48
Tel.: 04242/311 387 • Fax: 04242/311 387-3
office@kamin-bauer.at • www.kamin-bauer.at



Würdiger Jahresausklang der PVÖ-Ortsgruppe Finkenstein

Am 14. Dezember hielt die Ortsgruppe Finkenstein des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) ihre alljährliche Mitgliederversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier im Gasthof Feichter ab. Als Ehrengast konnte Obfrau Christine Sitter Vorstandsmitglied Janine Wiegele, BA begrüßen und ihr die wertvolle Unterstützung herzlich danken. Im Rahmen der Veranstaltung wurden treue Mitglieder geehrt, Geburtstagsglückwünsche überbracht sowie wertschätzende Danksagungen ausgesprochen. Ebenso wurde jener Mitglieder gedacht, die die Ortsgruppe im Jahr 2025 für immer verlassen haben.



Langjährige und verdiente Mitglieder der PVÖ-Ortsgruppe Finkenstein wurden von VM. Janine Wiegele, BA (2.v.r.) und Obfrau Christine Sitter, MBA (1.v.r.) geehrt.

Bei einem schmackhaften Essen wurde angeregt geplaudert und das gesellige Beisammensein genossen. In feierlicher Atmosphäre wurde die Adventzeit und die bevorstehende Weihnacht begangen, stimmungsvoll umrahmt von den berührenden Liedern der Singgemeinschaft Finkenstein.

Das sehr umfangreiche Programm des vergangenen Jahres wurde anhand eines von Andreas Sumper gestalteten Fotobuches noch einmal Revue passieren gelassen und ließ viele lustige und schöne Momente lebendig werden.

Ein Auszug daraus zeigte die Vielfalt der Aktivitäten: eine Faschingsfeier im Clubraum, ein Schnapsturnier, gemeinsame Ausflüge, ein Grillfest, Kegeln, Bingo, 18 Wanderungen und vieles mehr.

Der Blick richtet sich nun auf das Jahr 2026 – verbunden mit der Hoffnung auf wieder viele gemeinsame und freudige Momente. Das Ehrenamt hält diese Gemeinschaft lebendig, wofür sich Obfrau Christine Sitter bei allen Helfern und Unterstützern sowie dem gesamten Ausschuss herzlich bedankte.



Die Singgemeinschaft Finkenstein sorgte mit stimmungsvollen Liedern für eine stimmungsvolle Umrahmung des Jahresausklangs der PVÖ-Ortsgruppe Finkenstein.



DER NEUE SEAT
IBIZA

S

Bereits ab € 13.490,-¹



Preise sind unverbindl. empf., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA. 1) Bereits im Preis berücksichtigt: € 1.500,- Finanzierungsbonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Porsche Bank Boni gilt: für Privatkunden, Mindestlaufzeit 36 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.06.2026 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). 2) Herstellergarantie für 10 Jahre oder 200.000 km Laufleistung - je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 5,0-6,1 l/100 km. CO₂-Emission: 114-138 g/km. Symbolfoto. Stand 12/2025.

drive Wiegele
BEWEGT SEIT 1886

Handwerkstr. 20
9500 Villach
Telefon 04242/34502-0
<https://www.wiegele.at>

Adventfeier des Seniorenclub Finkenstein in festlicher Atmosphäre

Am 10. Dezember lud der SC Finkenstein zur traditionellen Adventfeier ins Hotel Zollner ein. Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz konnte dabei rund 70 Mitglieder herzlich begrüßen, ebenso zehn Mitglieder des SC Arnoldstein mit ihrem Obmann Ing. Anton Wolte, die der Einladung gerne gefolgt waren. In festlich geschmücktem Rahmen und bei liebevoll gedeckten Tischen herrschte von Beginn an eine besinnliche und zugleich herzliche Stimmung. Anregende Gespräche, ein wertschätzendes Miteinander sowie ausgezeichnetes Essen trugen zu einem rundum gelungenen Nachmittag bei. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Familienmusik Meschnigg, die mit einfühlsamen Klängen und passenden Gedichten für vorweihnachtliche Besinnlichkeit sorgte. Im Rahmen der Veranstaltung stellten sich zudem Sozialreferentin und Vorstandsmitglied Janine Wiegele sowie die neue Bezirksobfrau Dr. Gabriele Zinnauer den anwesenden Mitgliedern vor. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Christian Poglitsch für die von ihm spendierte Getränkeunde sowie die Weihnachtskekse. Ebenso bedankt sich der SC Finkenstein herzlich bei Vorstandsmitglied Janine Wiegele für die finanzielle Unterstützung. Ein wichtiger Bestandteil der Feier war auch der Spendenaufruf für das „Weihnachtswunder“, eine Spendenaktion der Jung-schar zugunsten der schwerkranken Rebekka aus Goritschach. Leider ist Rebekka am 26. Jänner verstorben. Der SC Finkenstein spricht der Familie und den Angehörigen auf diesem Wege sein aufrichtiges Mitgefühl und tief empfundenes Beileid aus. Da das gesammelte Geld zu diesem Zeitpunkt noch nicht übergeben werden konnte, wird der namhafte Spendenbetrag nun im Sinne der ursprünglichen Aktion der Kinderkrebshilfe zur Verfügung gestellt, um andere betroffene Kinder und ihre Familien zu unterstützen.

Der SC Finkenstein bedankt sich bei allen Mitwirkenden und Gästen für diesen würdevollen und stimmungsvollen Abend, der einmal mehr den starken Zusammenhalt, die Mitmenschlichkeit und das lebendige Vereinsleben eindrucksvoll unter Beweis stellte.



Gemütliches Beisammensein, angeregte Gespräche und ein liebevoll gestalteter Rahmen prägten den stimmungsvollen Abend.



v.l.n.r.: VM. Janine Wiegele, BA, KR.ⁱⁿ Juliane Krendelsberger, Christine Gantz, Bezirksobfrau Dr. Gabriele Zinnauer, Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz, Diethard Gruber und Ing. Anton Wolte.

Sicher im Internet – Information für Finkensteiner Senioren zu Cybercrime und Onlinebanking

Auf Einladung des Seniorenclubs Finkenstein informierte die Raiffeisenbank Region Villach im Generationenraum Finkenstein über die zunehmenden Risiken von Cybercrime sowie über sicheres Onlinebanking.

Als Experte referierte Christian Schifferl, MBA, von der Raiffeisen Landesbank Kärnten und gab den zahlreich erschienenen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wertvolle, praxisnahe Tipps zu den Themen Cybercrime, Phishing und dem sicheren Umgang mit digitalen Bankdienstleistungen. Besonders anschaulich wurden typische Betrugsmaschen erläutert und konkrete Empfehlungen für den Alltag vermittelt.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit zu einem angeregten Austausch bei Kaffee und Krapfen und stellten noch offene Fragen in angenehmer Atmosphäre. Aufgrund der großen Nachfrage und des aktuellen Themas wird die Informationsveranstaltung in der zweiten Jahreshälfte wiederholt.



Großes Interesse beim Informationsvortrag zum Thema „Cybercrime und sicheres Onlinebanking“ im Generationenraum Finkenstein.



v.l.n.r.: Mag. Mario Plaikner, (GL RB Region Villach), Christian Schifferl, MBA, (RLB Kärnten), Gerlinde Bauer-Urschitz, Obfrau SC Finkenstein, Robert Bergmann, (Privatkundenbetreuer RB Region Villach).

Jahreshauptversammlung und Heringschmaus des Seniorenclubs Finkenstein

Trotz widrigen Wetters fanden sich Anfang Februar zahlreiche Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs Finkenstein im Gasthof Feichter ein. Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz begrüßte die Anwesenden herzlich und hieß die Landesobfrau des Seniorenbundes, Abgeordnete zum Nationalrat Mag.^a Elisabeth Scheucher-Pichler ebenfalls sehr herzlich willkommen. In ihren Grußworten betonte Mag.^a Scheucher-Pichler die große Bedeutung der Seniorenvereine als Orte der Begegnung, des Austausches und der Gemeinschaft. Gleichzeitig sprach sie allen ehrenamtlich Tätigen ihren Dank aus und hob hervor, welch wichtige Stütze Seniorinnen und Senioren für die Gesellschaft und insbesondere für Familien darstellen.



Mit zahlreichen Mitgliedern fand Anfang Februar die Jahreshauptversammlung des Seniorenclubs Finkenstein im Gasthof Feichter statt.

Im Anschluss ließ die Obfrau das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Sie bedankte sich bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme an den zahlreichen Aktivitäten und äußerte den Wunsch, auch in Zukunft viele Mitglieder bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. In einer würdevollen Gedenkminute wurde der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Kassier Johann Kreulitsch präsentierte anschließend einen ausführlichen Kassenbericht und berichtete über eine solide Finanzlage. Die Rechnungsprüferinnen Ingrid Santner und Helga Smoliner bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Finanzen, worauf dem Antrag auf Entlastung des Kassiers einstimmig stattgegeben wurde. Nach einer kurzen Vorschau auf das kommende Halbjahr ging die Veranstaltung in den gemütlichen Teil über und so wurde beim traditionellen Heringschmaus in geselliger Runde weitergeplaudert. Ein besonderer Dank gilt Bürgermeister Christian Poglitsch, der die Mitglieder mit einer großzügigen Krapfen-, Kaffee- und Getränke spende unterstützte. Mit vielen netten Gesprächen klang die gelungene Veranstaltung am späten Nachmittag aus.



v.l.n.r.: Kassier Johann Kreulitsch, Obfrau-Stellvertreterin KR.ⁱⁿ Juliane Krendelsberger, Landesobfrau Mag.^a Scheucher-Pichler, Obfrau Gerlinde Bauer-Urschitz, Kassier-Stellvertreterin Renate Gallo und Reiseleiter Diethard Gruber.

Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Latschach mit zahlreichen Ehrungen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) fand am Montag, dem 12. Jänner 2026, im Kulturhaus Ledenitzen statt. Obmann Johann Rassinger konnte zahlreiche Mitglieder sowie Bürgermeister Christian Poglitsch herzlich begrüßen.

Nach einer würdevollen Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder wurde der Jahresbericht präsentiert. Im Anschluss informierte Kassier-Stellvertreterin Renate Rabitsch über die solide und ordnungsgemäß geführte Finanzgebarung des Vereins. Der Bericht wurde von den Kassaprüfern bestätigt, weshalb die einstimmige Entlastung der Kassiere sowie des gesamten Vorstandes erfolgte.

Jakob Petutschnig legte mit 31. Dezember 2024 sein Amt als Kassier zurück. Übergangsweise übernahm Obmann Johann Rassinger diese Funktion für ein Jahr. Im Zuge der Neuwahlen wurde Johann Paulitsch einstimmig zum neuen Kassier gewählt.



Bürgermeister Christian Poglitsch gratuliert Rosi Schlaf zu 40 Jahren Treue zur Ortsgruppe Latschach des PVÖ.

Ein besonderer Höhepunkt der Versammlung waren die zahlreichen Ehrungen langjähriger Mitglieder für ihre Treue zum Pensionistenverband Österreich und zur Ortsgruppe Latschach. Mit Geschenkskörben, Urkunden und Treuenadeln wurden ausgezeichnet:

- 15 Jahre:** Aichholzer Johann, Aichholzer Liselotte, Paulitsch Johann, Frank Karla, Kanatschnig Berta
- 20 Jahre:** Ofner Renate, Urschitz Esther, Krainer Friederike, Harnisch Waltraud
- 25 Jahre:** Taupe Johanna, Romauch Franz, Vogl Maria, Preinz Hannelore, Krschischnik Irmgard, Unterweger Angelika
- 30 Jahre:** Gallobitsch Matthias
- 35 Jahre:** Juth Irene, Raspotnik Mathilde
- 40 Jahre:** Schlaf Rosi

Ein besonderes Dankeschön gilt Franz Romauch, der seinen Geschenkskorb großzügig weitergespendet hat.



Obmann Johann Rassinger mit den zahlreichen geehrten Mitgliedern der Latschacher Ortsgruppe.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier der Ortsgruppe Latschach

Die Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) lud am 4. Dezember 2025 unter der Leitung von Obmann Johann Rassinger zur traditionellen Weihnachtsfeier in den Pogöriacherhof ein. Die große Zahl an Besucherinnen und Besuchern übertraf alle Erwartungen und sorgte von Beginn an für eine spürbare Atmosphäre der Gemeinschaft und Vorfreude.

Ein liebevoll dekorierte Raum bildete den festlichen Rahmen für anregende Gespräche, gemeinsames Lachen und gemütliches Beisammensein. Zu Beginn der Feier ließ Obmann Johann Rassinger das vergangene Jahr Revue passieren und bedankte sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern. Die zahlreichen Aktivitäten und Zusammenkünfte im Jahresverlauf hätten das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Ortsgruppe nachhaltig gestärkt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil konnten sich die Gäste an einem schmackhaften Menü erfreuen, das von Küchenchef Stephan Stroitz mit viel Sorgfalt zubereitet wurde. Die Kosten für das Essen sowie ein Getränk übernahm die Ortsgruppe, was bei den Anwesenden großen Anklang fand.

Ein besinnliches Weihnachtsgedicht, vorgetragen von Rosi Schlaf, bildete einen besonderen Höhepunkt und rundete den Abend stimmungsvoll ab. Die Feier bot den Mitgliedern die Gelegenheit, das Jahr gemeinsam in ruhiger, festlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen und sich auf die kommende Weihnachtszeit einzustimmen.



Zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Latschach genossen die festliche Atmosphäre bei der Weihnachtsfeier im Pogöriacherhof.

Spiel, Spaß und Gemeinschaft beim 6. Indoor-Boccia-Turnier in Latschach

Unter dem Motto „Spiel, Spaß, Freude und Gemeinsamkeit“ fand im Kulturhaus Latschach bereits zum sechsten Mal das beliebte Indoor-Boccia-Turnier der Ortsgruppe Latschach statt. Die große Begeisterung zeigte sich auch heuer wieder deutlich: Binnen kürzester Zeit waren 22 Mannschaften zu je zwei Personen angemeldet.

Für die tadellose Organisation zeichnete Obmann Johann Rassinger von der Ortsgruppe Latschach des Pensionistenverbandes Österreich (PVÖ) verantwortlich.

Den Turniersieg holten sich – wie schon im Vorjahr – Erich Niglerl und Günther Aigner aus Feffernitz. Auch der zweite Platz ging nach Feffernitz: Walter Eder und Marianne Stauder erreichten den hervorragenden zweiten Rang. Den dritten Platz belegten Waltraud Schlaf (Ortsgruppe Latschach) und Franz Mühlbacher (Ortsgruppe Ledenitzen). Besonders erfreulich war auch der fünfte Platz für Manuel Novak und Maria Glavas von der Ortsgruppe Latschach.

Nach einem spannenden und zugleich sehr unterhaltsamen Bewerb hatten sich alle Teilnehmer eine Stärkung verdient: Stephan Stroitz kredenzte einen hervorragenden Ofenspeck, der bei den Spielern großen Anklang fand.

So wurde das Turnier einmal mehr zu einem sportlichen und geselligen Boccia-Tag, bei dem das Motto „Dabei sein ist alles“ eindrucksvoll gelebt wurde.



Die erfolgreichen Teilnehmer des Indoor-Boccia-Turniers in Latschach. v. l. n. r.: Franz Mühlbacher, Waltraud Schlaf, Johann Rassinger, Günther Aigner, Erich Niglerl, Marianne Stauder, Walter Eder.



Wir beraten Sie gerne,
planen und errichten
Ihren individuell
gestalteten Kachelofen,
Kamin oder Herd!

Fam. Pinter & Mitarbeiter

**9581 Ledenitzen
Mittagskogelweg 42
Mobil: 0664 / 25 13 200**



[illegible]

WIR GRATULIEREN

Mehrere runde Geburtstage durften in den vergangenen Wochen in unserer Gemeinde gefeiert werden. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde nutzten die Gelegenheit, um persönlich zu gratulieren und ihre Wertschätzung zu überbringen.

Zweimal 85 Jahre Lebensfreude in Ledenitzen

Olga Walker-Tonder feierte bereits am 19. Juli 2025 ihren **85. Geburtstag**. Geboren in Unterferlach, war sie bis zu ihrer Pensionierung als Rezeptionistin in Velden tätig. Lesen und Kartenspielen zählen zu ihren großen Leidenschaften, früher verbrachte sie zudem viel Zeit mit Gartenarbeit. Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierte herzlich im Namen der Gemeindevertretung.

Ebenfalls seinen **85. Geburtstag** beging **Erwin Walker** am 8. Dezember 2025. Der gebürtige Nötscher erlernte den Beruf des Elektrikers und war stets ein geschickter Handwerker. Besonders verbunden war er jedoch der Musik: Ab 1972 leitete er den Gemischten Chor Ledenitzen, später übernahm er die Chorleitung des Männergesangsverein Finkenstein – insgesamt über drei Jahrzehnte hinweg. Auch ihm überbrachte Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz die besten Glückwünsche.



v.l.n.r.: Olga Walker-Tonder, Erwin Walker und VM. Gerlinde Bauer-Urschitz.

85 Jahre und ein Leben mit vielen Stationen

Roswitha Wieser-Bürger feierte kürzlich ebenfalls ihren **85. Geburtstag**. Geboren in Klagenfurt, führte sie ihr Lebensweg später nach Sterzing (Südtirol) und weiter nach Piacenza in Oberitalien. Viele Jahre war sie im Gastgewerbe und in der Hotellerie tätig und – wie sie selbst sagte – als „Mädchen für alles“ vielseitig im Einsatz. Seit dem Jahr 2012 lebt sie nun in Faak am See und genießt ihren Ruhestand bei guter Gesundheit. Trotz mancher Herausforderungen im Leben ist Roswitha stets gut gelaunt und lebenslustig. Der Kontakt zu Italien ist nie abgebrochen – besonders gerne fährt sie immer wieder nach Südtalien auf Urlaub. Bürgermeister Christian Poglitsch gratulierte der Jubilarin kürzlich im Gemeindeamt, überreichte ihr Blumen sowie ein kleines Geschenk und wünscht Frau Wieser-Bürger alles Gute und weiterhin Gesundheit und viel Lebensfreude!



Jubilarin Roswitha Wieser-Bürger mit Bgm. Christian Poglitsch.

95 Jahre – ein beeindruckender Lebensweg

Am 7. Jänner 2026 feierte Josef Anton Liskounig im Finkensteiner Hof seinen 95. Geburtstag. Geboren in Mallestig, absolvierte er seine Tischlerlehre bei der Firma Urschitz und war anschließend bei Santner und Puschan tätig – zeitlebens im selben Betrieb. Als geschickter Handwerker ist er bis heute bekannt und spielt noch immer gerne Schach. Er erfreut sich einer guten körperlichen und geistigen Verfassung. Auch hier ließ es sich Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz nicht nehmen, dem rüstigen Jubilar persönlich zu gratulieren und ein kleines Geschenk zu überreichen.



VM. Gerlinde Bauer-Urschitz mit Jubilar Josef Anton Liskounig.

100 Jahre – ein Jahrhundert voller Lebenserfahrung

Einen besonderen Geburtstag durfte **Erhard Legat** aus Finkenstein am 8. Jänner 2026 feiern: seinen **100. Geburtstag**. Er wuchs mit elf Geschwistern auf, erlernte den Beruf des Tischlers und wechselte später zur Post. Sportlich vielseitig interessiert – unter anderem spielte er Fußball – ist er bis heute für seinen Humor und seine positive Lebenseinstellung bekannt. Trotz seines hohen Alters befindet sich der Jubilar in guter geistiger und körperlicher Verfassung und wird liebevoll von seinen beiden Söhnen unterstützt. Besonders beeindruckend ist auch sein Lebensweg nach dem Krieg, als er einen großen Teil der Heimreise aus Warschau zu Fuß zurücklegte. Bürgermeister Christian Poglitsch und Vorstandsmitglied Gerlinde Bauer-Urschitz gratulierten dem Jubilar sehr herzlich.



Jubilar Erhard Legat mit einem seiner Söhne, VM. Gerlinde Bauer-Urschitz und Bgm. Christian Poglitsch.

Die Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See wünscht allen Jubilarinnen und Jubilaren weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit und schöne Momente im Kreis ihrer Familien und Freunde.

VON UNS GEGANGEN

Ruth **Omann** (79), Techanting
 Rosina Maria **Kellenberger-Sitter** (95), Mallenitzen
 Gisela **Reiner** (84), Finkenstein
 Reinhold **Thurner** (64), Latschach
 Manfred Otto **Kofler** (74), Ledenitzen
 Klaus **Jerrey** (84), Faak am See
 Anny Maria **Tockner** (78), Fürnitz
 Josef Heinz **Karner** (77), Gödersdorf
 Peter **Köstler** (74), Finkenstein
 Thomas **Urschitz** (71), Latschach
 Heribert Johann **Kurath**, Mag. (77), St. Job
 Gerhard **Christof** (76), Ledenitzen
 Rebekka Luise **Klampferer** (11), Goritschach

✚ Nachruf



Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter, Kollegen und Freund,

Herrn Thomas Urschitz,
Gemeindebeamter i. R.,
der am Freitag, dem 23. Jänner 2026,
im 72. Lebensjahr,
für immer von uns gegangen ist.



Thomas Urschitz hat das Gemeindeleben in der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See über viele Jahrzehnte hinweg geprägt. Er trat am 1. Mai 1974 zunächst als Vertragsbediensteter in den Gemeindedienst ein und wurde mit 1. Jänner 1982 per Dekret zum Beamten der allgemeinen Verwaltung ernannt.

Nach der Eingemeindung von Ledenitzen führte Thomas zunächst über einige Jahre hinweg die damalige „Außenstelle“ der Gemeinde und war dort ein verlässlicher Ansprechpartner, der die Verbindung zwischen Verwaltung und Bevölkerung mit Umsicht, Erfahrung und menschlicher Wärme gestaltete.

Später bekleidete Thomas das Meldeamt, war für den Sachbereich Schulwesen, Landwirtschaft und für die Vorbereitung von Wahlen zuständig. Er war ein verlässlicher und gewissenhafter Mitarbeiter, seine besondere Stärke lag jedoch in seiner ausgeprägten Bürgernähe. Er hatte stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen und half geduldig beim Ausfüllen von Formularen. Viele Bürgerinnen und Bürger schätzten ihn darüber hinaus für seine Unterstützung bei steuerlichen Fragen – Hilfestellungen, die weit über seine dienstlichen Verpflichtungen hinausgingen und die er oft in seiner Freizeit leistete. Dieses persönliche Engagement machte ihn in der Bevölkerung besonders beliebt und brachte ihm große Anerkennung ein.

Bis zu seinem Ruhestand am 1. Juli 2017 stellte er sein Wissen und seine Erfahrung in den Dienst der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger.

Abseits seines beruflichen Wirkens war Thomas ein naturverbundener Mensch, ein leidenschaftlicher Schwammerlsucher und gern gesehener Besucher auf Bauernmärkten, wo sich seine Verbundenheit zur Landwirtschaft widerspiegelte.

Mit Thomas Urschitz verlieren wir einen Menschen, der durch seine Hilfsbereitschaft, seine Bodenständigkeit und sein persönliches Engagement vielen in guter Erinnerung bleiben wird. Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und allen, die ihm nahestanden. Thomas wird uns fehlen und unvergessen bleiben.

Christian Poglitsch

Bürgermeister der Marktgemeinde Finkenstein am Faaker See

Kindergarten Ledenitzen

Weihnachtstheater mit viel Herz

Wie feiert man Weihnachten richtig?

Diese Frage stellten sich die Tiere des Waldes im liebevoll gestalteten Weihnachtstheater des Kneippkindergartens Ledenitzen. Am 18. Dezember 2025 brachten die Kindergartenkinder das Stück „Wie feiert man Weihnachten richtig?“ im Kulturhaus Ledenitzen zur Aufführung. Vor zahlreich erschienenen Eltern, Geschwistern, Freunden und Verwandten zeigten die Kinder mit viel Begeisterung, Mut und Spielfreude ihr schauspielerisches Können.

In der Geschichte wurde auf kindgerechte und herzerwärmende Weise der Frage nachgegangen, was Weihnachten wirklich ausmacht: Ist es das festliche Essen, der Kerzenschein, die Geschenke oder doch der Weihnachtsbaum? Die Antwort des Theaterstücks war klar und berührend zugleich – Weihnachten ist nur mit Liebe wirklich Weihnachten.

Im Anschluss an die Aufführung ließen die Gäste den stimmungsvollen Nachmittag bei einer gemütlichen Punsch- und Keksjause ausklingen. In fröhlicher Atmosphäre und vorweihnachtlicher Stimmung wurde noch lange geplaudert, gelacht und die gelungene Darbietung der Kinder bewundert.



Die Kinder des Kneippkindergartens Ledenitzen begeisterten mit ihrem Weihnachtstheater das Publikum im Kulturhaus Ledenitzen.

Kindergarten Finkenstein

„Gemütliche“ Spende für den Kindergarten

Über eine besondere Spende durfte sich kürzlich der Kindergarten Finkenstein freuen: Die MM Matratzen Manufaktur aus dem Lavanttal stellte einen hochwertigen Sitzsack zur Verfügung. Damit wurde der Alltag der Kinder um eine kleine, aber sehr wertvolle Ruheoase bereichert. Die Kinder haben den Sitzsack sofort begeistert angenommen und nutzen ihn täglich zum Ausruhen, Lesen, Kuscheln oder einfach zum Abschalten vom lebhaften Spielgeschehen. Der Kindergarten bedankt sich herzlich für diese nette Geste.



Die Kindergartenkinder mit dem Gründer Mag. Wilhelm Bretis



STEFAN Murrer

SANITÄR - HEIZUNG - SERVICE GmbH

Ihr Spezialist für:

- Beratung, Planung, Service, Bäder, Wellnessoasen
- Heizungsanlagen mit Fernwärme, Öl, Gas oder Alternativen (Wärmepumpen, Pellets, Holzvergaser, Solarenergie)
- Reparaturen, Photovoltaik, Schwimmbadbau

www.murrer.at

Warmbader Str. 54, 9585 Müllnern, Tel.: 04257/29130, E-Mail: stefan@murrer.at

Eine Woche voller Schwung und Schneespaß – Schikurs am Dreiländereck

Eine besondere Woche erlebten kürzlich die Kinder des Kindergartens Finkenstein: Eine Woche lang ging es täglich mit dem Bus aufs Dreiländereck – und dort hieß es: „aufi auf’n Berg und obi mit die Schi“. Bei besten Bedingungen und



Kinder des Kindergartens Finkenstein beim Schikurs am Dreiländereck.

hervorragenden Pistenverhältnissen konnten die kleinen Wintersportler ihre ersten Schwünge im Schnee ziehen oder ihr Können weiter verbessern. Der Schikurs wurde von der Schischule Aichholzer hervorragend organisiert, sodass sich Kinder und Pädagoginnen jederzeit bestens betreut fühlten. Mit viel Geduld, Motivation und Freude vermittelten die Schilehrer spielerisch die Grundlagen des Schifahrens. Selbst die Anfänger machten rasch große Fortschritte und konnten beim Abschlussrennen stolz zeigen, was sie in dieser Woche gelernt hatten. Auch kältere Temperaturen konnten der guten Stimmung nichts anhaben: Aufmunternde Worte, gegenseitiges Anfeuern und die Begeisterung der Kinder sorgten dafür, dass alle mit roten Wangen und strahlenden Augen von der Piste zurückkehrten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, die diese großartige Woche möglich gemacht haben. Der Kindergarten-Schikurs war nicht nur sportlich ein Gewinn, sondern auch ein schönes Gemeinschaftserlebnis – und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Kindergarten Fürnitz

Bewegung und Freude am Eis

Auch in diesem Winter steht den kleinen Eisläuferinnen und Eisläufern dank des großen Engagements der Eismeister der FF Fürnitz wieder der Eislaufplatz hinter dem Kindergarten zur Verfügung. Diese Möglichkeit nutzten die Kinder des Kindergartens Fürnitz in den vergangenen Wochen regelmäßig für gemeinsame Ausflüge auf das Eis.

Ausgestattet mit Schianzügen, Schlittschuhen, Schutzhelmen und Handschuhen machten sich die Kinder voller Vorfreude auf den Weg. Mit tatkräftiger Unterstützung der Pädagoginnen beim Anziehen der Ausrüstung waren die jungen Eisläuferinnen und Eisläufer rasch startklar. Auf der Eisfläche sammelten die Kinder erste Erfahrungen im Eislaufen oder vertieften bereits vorhandene Fähigkeiten. Während sich einige vorsichtig mithilfe der beliebten „Pinguin-Laufhilfen“ fortbewegten, glitten andere schon selbstständig über das Eis. Alle Kinder wurden ermutigt, in ihrem eigenen Tempo zu üben und Neues auszuprobieren.

Die Vormittage am Eislaufplatz waren geprägt von viel Bewegung an der frischen Luft, großer Freude sowie gegenseitiger Unterstützung. Gleichzeitig förderten die Ausflüge aufs Eis das Gleichgewicht, die motorischen Fähigkeiten sowie Ausdauer und Mut der Kinder – und hinterließen viele strahlende Gesichter.



Die Kinder des Kindergartens Fürnitz mit viel Freude und Begeisterung beim Eislaufen auf dem Eislaufplatz hinter dem Kindergarten.

Zahnprophylaxe im Kindergarten

Mitte Dezember stand im Kindergarten Fürnitz alles im Zeichen gesunder Zähne. Im Rahmen unseres langjährigen Zahnprophylaxe-Programms besuchte uns wieder die liebe Monja Ebenwaldner, um den Kindern auf spielerische Weise zu vermitteln, wie wichtig Zahnpflege von klein auf ist. In kindgerechter Art lernten die Mädchen und Buben, wie richtiges Zähneputzen funktioniert und warum Zucker den Zähnen schadet. Besonders begeistert waren die Kinder von den praktischen Übungen, bei denen das Zähneputzen gemeinsam geübt wurde. Auch das Thema gesunde Ernährung wurde altersgerecht erarbeitet. Anhand einfacher Beispiele erfuhren die Kindergartenkinder, welche Lebensmittel gut für die Zähne sind und welche besser nur selten gegessen werden sollten. Zum Abschluss dieses interessanten Vormittags erhielten alle Kinder eine Urkunde sowie eine bunte Zahnbürste.

Ein herzliches Dankeschön an Monja Ebenwaldner – die Kinder freuen sich schon jetzt auf ihren nächsten Besuch im Kindergarten!



Die Kinder des Kindergartens Fürnitz mit Monja Ebenwaldner beim Zahnprophylaxe-Vormittag.

++ Deckenleuchten ++ Hängeleuchten ++ Tischleuchten ++ Stehleuchten ++ Solarleuchten ++

Sa. 28.03.2026
08 - 13 Uhr
Gewerbestraße 3, 9184 St. Jakob i.R.

GLOBO
Werksverkauf
Flohmarkt

bis zu -90% auf Leuchten

bei jedem Wetter

GLOBO
maeo
bhp

Besondere Begegnungen bei der Adventfeier in der Volksschule Finkenstein

Am 5. Dezember fand in der Aula der Volksschule Finkenstein eine besondere Adventfeier statt. Bewohner des betreubaren Wohnens in Finkenstein folgten gemeinsam mit den Community Nurses Katharina Dobernig und Valentina Pezer der Einladung der Volksschule und feierten zusammen mit den Schülern diese lichtvolle Stunde im Advent.

Pfarrer Stanko Olip segnete feierlich den Adventkranz. Für große Freude sorgte der Überraschungsgast Bischof Nikolaus, der es sich nicht nehmen ließ, persönlich vorbeizukommen und die Anwesenden zu erfreuen. In seinen Worten erinnerte er daran, wie wichtig es ist, einander aufmerksam zuzuhören. Natürlich durften auch die Geschenke nicht fehlen, die seine fleißigen Helfer vom Elternverein dankenswerterweise vorbereitet hatten.

Die Schüler gestalteten die Feier mit liebevollen Beiträgen und bereiteten kleine Geschenke für die Gäste vor. In einer warmen und festlichen Atmosphäre wurde die Adventfeier zu einer ganz besonderen Feierstunde.



© Sabine Stalder

Schüler und Lehrkräfte der Volksschule feierten gemeinsam mit den Bewohnern des "betreubaren Wohnens" eine stimmungsvolle Adventfeier. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch von Bischof Nikolaus, der Groß und Klein mit seinen Worten und Geschenken erfreute.

Praznovanje s posebnimi gosti

5. decembra je v avli šole potekala posebna adventna prireditev. Učenci in učenke so skupaj s stanovalci oskrbovanega bivanja obogatili praznično uro z glasbenimi in besednimi prispevki. Župnik Stanko Olip je blagoslovil adventni venec, presenečenje pa je bil obisk škofa Miklavža. Prireditev smo doživeli v toplem, svetlem in prazničnem vzdušju.

Schulmusical der Volksschule Gödersdorf berührte das Publikum

Ein besonderes musikalisches Erlebnis durften die Besucher Mitte Dezember in der Kirche Gödersdorf miterleben. Die Schüler der Volksschule präsentierten ein beeindruckendes Musical über die Geschichte von Josef und Maria – eine Erzählung von Vertrauen, Mut und Hoffnung, die bis heute nichts an Aktualität verloren hat. Mit großer Begeisterung, schauspielerischem Talent und starker stimmlicher Ausdruckskraft brachten die Kinder die Geschichte auf die Bühne und berührten damit das Publikum tief. Jede Rolle, jede Stimme und jede Bewegung trugen dazu bei, die Aufführung lebendig und eindrucksvoll zu gestalten. Ein wesentlicher Beitrag zum großen Erfolg war die schulübergreifende Zusammenarbeit mit der Musikschule Dreiländereck. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Direktorin Julia Plozner und ihrer Kollegin Julia Schuller wuchsen die jungen Darsteller über sich hinaus. Begleitet wurden sie von einer hochkarätigen Live-Band mit Lukas Aldrian (Schlagzeug), Attila Salbrechter (Klavier), Christoph Soyer (Bass) und Michi Sablatnig (Technik). Großer Dank gilt auch dem engagierten Lehrerkollegium, das die Kinder seit Schulbeginn intensiv begleitet, motiviert und unterstützt hat. Ebenso ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Mag. Stanko Olip und die Pfarre Gödersdorf, die die Kirche als Aufführungsort zur Verfügung stellte. Das Musical zeigte eindrucksvoll, was entstehen kann, wenn viele Menschen gemeinsam an einem Ziel arbeiten – ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Mitmenschlichkeit und die wahre Bedeutung der Adventszeit. Einen gemütlichen Ausklang fand der herzerwärmende Abend am Christkindlmarkt des Elternvereins der Volksschule Gödersdorf, der mit großem Engagement und großzügigen finanziellen Unterstützungen zahlreiche Aktivitäten der Schule ermöglicht.



© Kathrin Tschernitz

Mit großer Ausdruckskraft und Begeisterung brachten die Schüler der Volksschule Gödersdorf beim Schulmusical in der Kirche Gödersdorf die Geschichte von Josef und Maria auf die Bühne.

Ganljiv šolski muzikal navdušil občinstvo

Sredi decembra so obiskovalci v cerkvi v Diči vasi doživeli posebno glasbeno doživetje. Učenci ljudske šole so uprizorili ganljivi muzikal o zgodbi Jožefa in Marije, ki govori o zaupanju, pogumu in upanju. Z veliko zavzetostjo, igralskim talentom in pevskim izrazom so otroci navdušili občinstvo ter ustvarili nepozabno predstavo. Pomemben del uspeha je bilo tudi sodelovanje z Glasbeno šolo Dreiländereck pod vodstvom ravnateljice Julie Plozner s podporo odlične glasbene skupine. Iskrena zahvala velja tudi učiteljskemu zboru za predano spremljanje učencev ter župniku mag. Stanku Olipu in župniji Diči vas za uporabo cerkve. Muzikal je bil lep dokaz skupnosti, sočutja in pravega pomena adventnega časa. Prijeten zaključek večera je potekal na božičnem sejmu združenja staršev ljudske šole, ki s svojo podporo bogati šolsko življenje.

Malerei DER Malerei · Anstrich
Fassaden · Vollwärmeschutz

Finkensteiner Str. 41 · A-9585 Gödersdorf
H. Der · M: 0664/938 49 68 · office@malerei-der.at
www.malerei-der.at

FLiP2Go: Innovative Finanzbildung an der Mittelschule Finkenstein

Im Rahmen der Initiative „FLiP2Go“ durfte die Mittelschule Finkenstein ein besonderes Angebot zur Finanzbildung erleben. Der innovative FLiP2Go-Bus stand am Dienstag, 13. Jänner, und Mittwoch, 14. Jänner, am Parkplatz vor der Schule und ermöglichte den Schülerinnen und Schülern eine spannende, praxisnahe Auseinandersetzung mit wichtigen Finanzthemen des Alltags.



Schülerinnen und Schüler der MS Finkenstein im FLiP2Go-Bus.

Alle Klassen der Schule – von der ersten bis zur vierten Klasse – nahmen an dieser besonderen Lernerfahrung teil. Die Wissensvermittlung erfolgte im Bus über sieben interaktive Stationen, deren Mittelpunkt jeweils ein Touchscreen (ähnlich einem Tisch) bildete. In Kleingruppen bearbeiteten die Schüler abwechslungsreiche Aufgaben und Fragestellungen. Jede Station dauerte 12 Minuten, anschließend wechselten alle Gruppen gleichzeitig zur nächsten Station. Dieses Rotationsprinzip sorgte für Dynamik, Abwechslung und hohe Aufmerksamkeit. FLiP (Financial Life Park) vermittelt Finanzbildung altersgerecht und lebensnah und leistete mit seinem Angebot an der MS Finkenstein einen wertvollen Beitrag zur Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler auf finanzielle Herausforderungen im Alltag.



Der FLiP2Go-Bus vor dem Schulgebäude der MS Finkenstein.

Mittelschule Finkenstein besuchte Kärntner Lehrlingsmesse

Im Rahmen des Unterrichtsfaches Bildungs- und Berufsorientierung besuchten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Mittelschule Finkenstein die 8. Kärntner Lehrlingsmesse in der Messehalle Klagenfurt.

Von 29. bis 31. Jänner 2026 öffnete die Messe ihre Türen und lud Jugendliche aus ganz Kärnten ein, die vielfältige Welt der Lehrberufe hautnah kennenzulernen. Zahlreiche heimische Betriebe aus unterschiedlichsten Branchen präsentierten ihre Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten.

Die Schülerinnen und Schüler erhielten wertvolle Einblicke in verschiedene Berufsfelder, konnten direkt mit Vertretern der Betriebe ins Gespräch kommen, Fragen stellen und erste Kontakte für ihre berufliche Zukunft knüpfen. Durch praxisnahe Informationen, Mitmachstationen und persönliche Gespräche ergaben sich neue Perspektiven und Orientierungshilfen. Der Messebesuch stellte eine wertvolle Ergänzung zum Unterricht dar und unterstützte die Jugendlichen aktiv bei der Entscheidung für den weiteren Bildungs- und Berufsweg.



Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der MS Finkenstein bei der Kärntner Lehrlingsmesse.

Kärntner Kindermalschule Finkenstein sucht ehrenamtliche Malbegleitung

Die Kärntner Kindermalschule Finkenstein lädt Kinder dazu ein, ihre Kreativität frei zu entfalten: Mit Pinsel und Acrylfarben wird auf großformatigem Papier gemalt, ausprobiert, entdeckt und gestaltet. Dabei steht nicht das fertige Bild im Mittelpunkt, sondern der kreative Prozess – frei von Leistungsdruck und ganz im eigenen Tempo. Damit dieses besondere Angebot weiterhin stattfinden kann, sucht die Kärntner Kindermalschule engagierte Unterstützung: Ehrenamtliche Malbegleitungen werden dringend gesucht.



Kreativität fördern ohne Leistungsdruck: Die Kärntner Kindermalschule Finkenstein sucht ehrenamtliche Malbegleitungen.

Ehrenamtliche Malbegleitungen werden dringend gesucht. Als Malbegleitung begleiten Sie die Kinder während der Malstunden, wechseln Papier, stellen Farben bereit und unterstützen bei maltechnischen Fragen. Vor allem aber geht es um Aufmerksamkeit, Ermutigung und das Schaffen eines wertschätzenden Rahmens, in dem Kinder sich kreativ ausdrücken können. Voraussetzung ist vor allem Freude an der Arbeit mit Kindern. Vorkenntnisse im künstlerischen Bereich sind nicht erforderlich – wichtig sind Interesse, Offenheit und die Bereitschaft, Kinder achtsam zu begleiten. Wer Teil dieses inspirierenden Projekts werden möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei der Servicestelle der Kärntner Kindermalschule zu melden. Kontakt: | T: 0660 2947632 | E-Mail: kima@bildungswerk-ktn.at Web: www.kaerntnerkindermalschule.at

**IHR REGIONALER
MIELE KUNDENDIENST
IN KÄRNTEN**



Miele
— CENTER —
OLSACHER

Offizieller Partnerbetrieb
**REPARATUR
BONUS**
Repariert statt ausgetauscht.

SPITTAL
T +43 4782 420 00

VILLACH
T +43 4242 340 00

Neues aus der Musikschule Dreiländereck

Weihnachtsmusical in Kooperation mit der Volksschule Gödersdorf

Die Musikschule Dreiländereck unter der Leitung von Direktorin Julia Plozner gestaltete gemeinsam mit der Volksschule Gödersdorf unter der Leitung von Direktorin Mirjam Wrolich-Mosser ein stimmungsvolles Weihnachtsmusical mit dem Titel „Gottes Plan erfüllt sich“.

Nach monatelanger, intensiver Probenarbeit konnte die Aufführung in der Kirche in Gödersdorf erfolgreich präsentiert werden. Die Kinder zeigten vor großem Publikum ihr Können und wurden mit begeistertem Applaus belohnt.

Wir bedanken uns herzlich für die großartige Zusammenarbeit mit dem gesamten Lehrerteam der Volksschule Gödersdorf und freuen uns bereits auf weitere gemeinsame Projekte.



Die Kinder der Volksschule Gödersdorf begeisterten mit dem Weihnachtsmusical „Gottes Plan erfüllt sich“ in der Kirche Gödersdorf.

Bläserklasse Finkenstein

Auch die Bläserklasse Finkenstein ist ein großartiges Kooperationsprojekt gemeinsam mit der Volksschule Finkenstein und der Trachtenkapelle Finkenstein und ermöglicht den Kindern einen frühen Zugang zur Musik. Es wird gemeinsam gespielt, wobei die Freunde an der Musik im Vordergrund steht.

Besuch im Hort Latschach

Die Lehrer der Musikschule Finkenstein besuchen regelmäßig den Hort in Latschach, stellen den Kindern verschiedene Instrumente vor und geben den Kindern die Möglichkeit, diese auszuprobieren.

AVISO Konzerttermine im Feber/März:

Freitag, 27.02.2026, 18 Uhr

Gasthof Feichter/Finkenstein - Flautopiano
Blockflöte, Klavier
Klassen Gerhard Jäger, Attila Salbrechter

Dienstag, 24.03.2026, 17:30 Uhr

Musikschule Finkenstein - Frühlingserwachen
Trompete, Saxofon, Klarinette
Klassen Petar Hegeduš, Martin Jessernig

Mittwoch, 25.03.2026, 17 Uhr

Kulturhaus Latschach - Musik macht Freu(n)de
Konzert der Musikschule Dreiländereck

Angebote und Anmeldung:

Akkordeon, Gitarre, Chor, E-Gitarre, Hackbrett, Klarinette, Saxofon, Trompete, Klavier, Querflöte, Blockflöte, Schlagwerk, Violine, Violoncello, Tiefes Blech, Gesang, EM (elementares Musizieren), Gruppenstimmungsbildung

Kostenlose Zusatzangebote, wenn ein Hauptfach besucht wird:

Musikalisches 1x1, Musikkunde 1, Musikkunde 2, EM (Elementares Musizieren), Projektorchester, Band, verschiedene Ensembles, Chorwerkstatt

Onlineanmeldungen sind bei uns jederzeit unter www.musikschule.ktn.gv.at oder direkt per E-Mail dreilaendereck@musikschule.at möglich.

Für **telefonische Auskünfte** steht Ihnen unsere Direktorin Frau Julia Plozner (0664 4495692) zur Verfügung.

Vielleicht habt ihr Lust, das eine oder andere Instrument auszuprobieren?

Schnupperstunden sind bei uns gerne möglich. Meldet euch telefonisch bei Julia Plozner (0664 4495692) oder per E-Mail unter dreilaendereck@musikschule.at. Besucht uns auch auf Facebook (Musikschule Dreiländereck) und auf Instagram #musikschuledreilaendereck.



LAND KÄRNTEN
Musikschule Dreiländereck

SANTICVM
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des FC Faakersee

Am 5. Dezember 2025 fand bereits zum zweiten Mal die Weihnachtsfeier des FC Faakersee im Kulturhaus Latschach statt. Passend zum Nikolitag ließ es sich der heilige Nikolaus nicht nehmen, die rund 250 Besucherinnen und Besucher persönlich zu besuchen. In Begleitung seiner eindrucksvollen Krampusse überreichte er den Kindern liebevoll zusammengestellte, reich gefüllte Geschenkesackerl und sorgte damit für große Augen und strahlende Gesichter.

Wie schon im Vorjahr erwies sich die Feier als voller Erfolg. Nachwuchskicker, Reserve- und Kampfmannschaft, Trainerteam, die „Alten Herren“, Funktionäre, ehrenamtliche Helfer sowie zahlreiche Vereinsmitglieder nutzten die Gelegenheit,

um gemeinsam das Vereinsjahr in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl sorgte Sigi Truppe mit seinem Team, die die Gäste mit ausgezeichneten Schnitzeln verwöhnten.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends war die gut bestückte Tombola, bei der sich viele Gewinner über attraktive Sachpreise freuen konnten. In geselliger Runde wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und zugleich ein motivierender Ausblick auf die sportlichen und gesellschaftlichen Ziele für das Jahr 2026 geworfen. Die Weihnachtsfeier unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt und das lebendige Vereinsleben des FC Faakersee.



Der Nikolaus mit seinen Krampussen sorgte bei der Weihnachtsfeier des FC Faakersee im Kulturhaus Latschach für große Freude bei den Kindern.

www.kärntenportal.at

JETZT NEU!

GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN

SCAN ME!

www.kärntenportal.at

4. PREISSCHNAPSEN

SV ST. JOB/SIGMONTITSCH



SAMSTAG
28. MÄRZ 2026
BEGINN 16:00 UHR



IM GASTHAUS PRANGER

**SCHÄTZ
SPIEL**

FÜR 3 LEBEN:

€ 20,-
VORVERKAUF

€ 24,-
ABENDKASSA

KARTEN ERHÄLTICH BEIM GASTHAUS PRANGER
UND BEI DEN VEREINSMITGLIEDERN (0670/198 24 44).

1. PREIS € 300,- 2. PREIS € 200,- 3. PREIS € 100,-

**SCHÖNE SACHPREISE WARTEN
AUF DIE TEILNEHMER!**

WIR FREUEN UNS AUF EUER KOMMEN!

**GASTHAUS
PRANGER**
SIGMONTITSCH 1,
9586 FURNITZ

Die bauRECYCLER
MILK GmbH



QUALITÄT IST FÜR UNS KEIN VERSPRECHEN. SONDERN UNSERE ÜBERZEUGUNG.

Qualität beginnt für uns nicht bei Materialien.
Sie beginnt bei Entscheidungen.
Bei der Frage, was sinnvoll ist und was nicht.
Was nachhaltig bleibt und was nur kurzfristig wirkt.

Als Geschäftsführung von K+P Küchen und Wohndesign
tragen wir Verantwortung. Für jede Planung, jede
Empfehlung und jedes Detail.

Deshalb setzen wir auf ehrliche Beratung und Lösungen, die
langfristig durch höchste Qualität überzeugen.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie bei uns, wie aus guten
Entscheidungen Ihr Zuhause wird.



Walter Preiml und Martin Klammer



K+P Küchen und Wohndesign GmbH
Heidenfeldstraße 35
9500 Villach

www.kp-design.at





Serena
Stille der Natur.

360° Rundgang





SCHICK IMMOBILIEN
TEL: 04242/53931

ONLINE & VOR ORT
Bezugsfertig
BESICHTIGEN

ALLE INFORMATIONEN
WWW.SCHICK.CC



Faaker See

Serena in Finkenstein am Faaker See



Badezimmer inklusive



So kann Ihre Küche aussehen